

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Sonderausschuss für Controlling und Revision

Einladung zur 2. Sitzung des Sonderausschusses für
Controlling und Revision am

Montag, dem 25. Oktober 2021, 17:00 Uhr,
Zoologischer Garten Frankfurt
Zoogesellschaftshaus
Bernhard-Grzimek-Allee 1 Großer Saal
(Erdgeschoss)
(begrenzte Platzkapazität für Gäste -
Pflicht zum Tragen einer medizinischen
Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(1. Sitzung vom 06.09.2021)
3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)
4. Arbeitsprogramm des Ausschusses für Con-
trolling und Revision
5. Jahresabschluss und Lagebericht des Eigen-
betriebs Kita Frankfurt:
Vorausschauende und belastbare Finanz-
planung
Antrag der CDU vom 01.09.2021, [NR 105](#)
6. Prüfung und Zuwendung durch unabhängige
Wirtschaftsprüfer
Antrag der CDU vom 29.09.2021, [NR 135](#)
7. Jahresabschlüsse 2019 und Konsolidierter
Gesamtabschluss 2019 und Schlussberichte
des Revisionsamtes über die Prüfung der
Jahresabschlüsse 2019
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2021, [M 122](#)
8. Bekanntgabe des Schlussberichts der 222.
Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur
2020: Großstädte“ des Hessischen Rech-
nungshofes gemäß § 6 des Gesetzes zur Re-
gelung der überörtlichen Prüfung kommunaler
Körperschaften in Hessen (ÜPKKG)
Bericht des Magistrats vom 16.08.2021, [B 293](#)
9. Pauschale Kürzungen für KiTa-Träger?
Bericht des Magistrats vom 03.09.2021, [B 304](#)
10. Wo sind die Zahlungen an die KiTa-Träger?
Bericht des Magistrats vom 03.09.2021, [B 305](#)
11. Rückforderungen der Stadt gegen die Arbei-
terwohlfahrt (AWO) im Zusammenhang mit
dem Betrieb von Kitas
Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, [B 359](#)
12. Beteiligungsbericht 2021 (Jahresabschluss
2020) der Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 11.10.2021, [B 371](#)

Kristina Luxen
Ausschussvorsitzende

Nächste Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die 7. öffentliche Plenarsitzung der
Stadtverordnetenversammlung findet

am

Donnerstag, dem 11. November 2021,
16:00 Uhr, in den Mainarcaden im
Gebäude der Stadtwerke Frankfurt
Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10

statt.

Die Tagesordnung wird am Dienstag,
dem 9. November 2021, im Amtsblatt der
Stadt Frankfurt am Main veröffentlicht.

Ausschuss für Wirtschaft, Recht und Frauen

Einladung zur 2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Recht und Frauen am

Dienstag, dem 26. Oktober 2021, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Ratskeller, Paulsplatz 5,
gegenüber Paulskirche (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft, Recht und Frauen
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. Sitzung vom 07.09.2021)
4. Bürgerinnen- und Bügerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernenten
6. Bunte Motive statt grauer Kästen
Antrag der CDU vom 09.06.2021, [NR 65](#)
- 7.1 Kostenlose Menstruationsprodukte
Antrag der LINKE. vom 09.07.2021, [NR 88](#)
- 7.2 Pilotprojekt: Kostenlose Menstruationsprodukte an Schulen und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 05.10.2021, [NR 124](#)
8. Transparenzsatzung für Frankfurt
Antrag der FRAKTION vom 23.09.2021, [NR 118](#)
9. Ideenplattform „FFM.de - Frankfurt Fragt Mich“ für die Stärkung des Einzelhandels ergänzen
Antrag der AfD vom 07.10.2021, [NR 125](#)
10. Transparenz bei der Verwendung der Tourismusabgabe
Antrag der LINKE. vom 07.10.2021, [NR 130](#)
11. Aufsichtsgremien transparent gestalten
Antrag der LINKE. vom 07.10.2021, [NR 132](#)
12. Gewerbeparkausweis
Antrag der CDU vom 06.10.2021, [NR 136](#)
13. Hessisches Gesetz über die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen in der öffentlichen Verwaltung - Hessisches Gleichberechtigungsgesetz (HGIG) vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 637), gültig ab 01.01.2016 bis 31.12.2023
Frauenförder- und Gleichstellungsplan für die Stadtentwässerung Frankfurt am Main 2021 - 2027
Vortrag des Magistrats vom 03.09.2021, [M 133](#)
14. Bebauungsplan Nr. 834 - Südlich Rödelheimer Landstraße
hier: Berichtigung
Vortrag des Magistrats vom 27.09.2021, [M 149](#)
15. 1. Bebauungsplan Nr. 941 - Östlich A 661 - Hanauer Landstraße/Peter-Behrens-Straße - hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 9 - Östlich A 661 - Hanauer Landstraße/Peter-Behrens-Straße - hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2021, [M 152](#)
16. Bebauungsplan Nr. 939 - Östlich Intzestraße - hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 01.10.2021, [M 153](#)
17. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
Bericht des Magistrats vom 25.06.2021, [B 263](#)
18. Digital Hub: Ausbau der digitalen Infrastruktur; Stärkung von Attraktivität, Image und Bekanntheit der „digitalen Metropole“ FrankfurtRheinMain
Bericht des Magistrats vom 23.08.2021, [B 299](#)
19. Kreativwirtschaftsreport 2019/2020
Bericht des Magistrats vom 30.08.2021, [B 301](#)
20. Situation auf dem Frankfurter Arbeitsmarkt - kommunale Beschäftigungsförderung
Bericht des Magistrats vom 03.09.2021, [B 308](#)
21. Wirtschaftsstandort Frankfurt - Jahresbericht
Bericht des Magistrats vom 03.09.2021, [B 309](#)
22. - Istanbul-Konvention: Einrichtung einer Koordinierungsstelle
- Istanbul-Konvention: Anlauf- und Koordinierungsstelle für Mädchen und Frauen einrichten
Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, [B 321](#)
23. Istanbul-Konvention umsetzen - Bestandsaufnahme und Sicherung von Gewaltschutz- und Unterstützungseinrichtungen bei geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen und Verhütung und Bekämpfung häuslicher Gewalt
Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, [B 322](#)
24. Dolmetscherinnen für Beratungsstellen und Frauenhäuser
Bericht des Magistrats vom 27.09.2021, [B 331](#)
25. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm - Entwurf eines Konzeptes gemäß Ziffer XI des M 151/Nr. 3 zur Einrichtung einer Gesellschaft für die Gewerbeflächenentwicklung
Bericht des Magistrats vom 27.09.2021, [B 334](#)
26. Rücknahme und Einstellung der Vorprüfungsplanung zur Erweiterung des angedachten Gewerbegebiets Nieder-Eschbach der Züricher Straße; Erhalt der Freiflächen durch endgültige Aufnahme in den Grüngürtel
Anregung des OBR 15 vom 07.05.2021, [OA 15](#)
27. Konzept für mehr Elektroladestellen
Anregung des OBR 10 vom 07.09.2021, [OA 58](#)
28. Regelmäßiger persönlicher Zwischenbericht zu Gewerbegebieten und Rechenzentren in der Ortsbeiratssitzung (Ortsbeirat 11)
Anregung des OBR 11 vom 13.09.2021, [OA 77](#)
29. Runder Tisch gegen Au-Pair-Notlagen II
Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 13](#)

30. Anreize für Rolli-Taxen
Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 14](#)
31. Mehr Ausbildungsplätze schaffen während der Pandemie
Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 17](#)
32. Tourismusbeitrag aussetzen - II
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 22](#)
33. Bankgeschäfte in der Nähe erledigen
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 23](#)
34. Programm zur Unterstützung von Ausbildung für Geflüchtete
Anregung der KAV vom 06.09.2021, [K 34](#)

Tina Zapf-Rodriguez
Stellv. Ausschussvorsitzende



Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 5. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 26. Oktober 2021, 19:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Frauenrecht ist Menschenrecht e. V. (FIM) - interkulturelles Beratungszentrum für Migrantinnen und ihre Familien in Frankfurt am Main
Vertreterinnen und Vertreter der Frauenrecht ist Menschenrecht e. V. geben einen Überblick über die vielfältigen Tätigkeiten und Aufgabengebiete des e. V. und berichten über die Lage der Prostituierten in Frankfurt am Main. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.
- II. Euro-Pavillon
Der Initiator des Projekts „Euro-Pavillon“ wird das Projekt vorstellen. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.
- III. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 07.09.2021)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 23.11.2021 um 19:00 Uhr im Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske) statt.

4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen: (Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Die Paulskirche im Rahmen der anstehenden Generalsanierung endlich angemessen gestalten!
- 5.2 Mehr Räumlichkeiten für Kinderturnen
- 5.3 WLAN in Schulen im Ortsbezirk 1: Fehlanzeige! Wie lange darben unsere Schulen noch in der Kreidezeit?
- 5.4 Sauberkeit und Sicherheit für die Nutzerinnen bzw. Nutzer der Abgänge zur B-Ebene des Hauptbahnhofs verbessern
- 5.5 Litfaßsäulen in der Elbestraße entfernen
- 5.6 Grabelandgärten in der Frankenallee erhalten

- 5.7 Gehweg Fischerfeldstraße - Zweiter Versuch
- 5.8 Pfeile gegen Wildpinkler
- 5.9 Grünphase für zu Fuß Gehende an der LSA Gutleutstraße/Moselstraße verdoppeln
- 5.10 „Sperrmüllecke“ Schloßborner Straße/Idsteiner Straße neu ordnen
- 5.11 Mehr Sicherheit für Radfahrende auf der Frankenallee
- 5.12 Poller oder Sitzgelegenheit in der Mitte der Frankenallee versetzen
- 5.13 Ortstermin mit der Straßenverkehrsbehörde zur Querung für zu Fuß Gehende an der Kreuzung Frankenallee/Sodener Straße
- 5.14 Haifischzähne für die Kreuzung Schloßborner Straße/Frankenallee
- 5.15 Karpfenweg gegen Falschparker sichern - Teil 2
- 5.16 Kostenfreie Hygieneartikel in öffentlichen Schulen
- 5.17 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 5.18 Kindern und Jugendlichen das Recht auf Bildung gewährleisten
- Auskunftsersuchen:
- 5.19 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 1
- 5.20 Auskunft zu Parkgebühren in der Europa-Allee
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Anträge:
6. Ist der Ortsbezirk 1 für Starkregen gerüstet?
7. Euro-Pavillon unterstützen
- Sonstiger Antrag:
8. Mehr Platz, mehr Sicherheit für die Lahnstraße zwischen der Krieffelder Straße und der Schwalbacher Straße
- Neue Vorlagen:**
- Anträge:
- 9.1 Parkplatzsituation in der Wurzelsiedlung (Gutleut) verbessern
- 9.2 Bewohnerparkbereich im Wurzelfeld zeitlich ausweiten
10. Radverkehr im Ortsbezirk 1
hier: Mehr Fahrradabstellmöglichkeiten in der Bethmannstraße
11. Durchfahrt zum Dom und Altstadt für Fahrräder sicherstellen
12. Defekte Baumhainbeleuchtung am Goetheplatz - Angstraum mitten in Frankfurt
13. Mehr Fahrradbügel für die Alte Gasse
14. Endlich ein Quartiersmanagement für das Bahnhofsviertel
15. Maßnahmen zur Reduzierung alkoholbedingter Exzesse im Bahnhofsviertel
16. Sauberkeit im Ortsbezirk 1
hier: Mobile Toiletten für das Bahnhofsviertel
17. Klimaschutz im Ortsbezirk 1
hier: Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 938 Wilhelm-Leuschner-Straße
18. Radverkehr im Ortsbezirk 1
hier: Fahrradgarage im Gallus
19. Sichere Schulwege im Ortsbezirk 1
hier: Fußgängerüberweg Eppenhainer Straße
20. Bolzplatz Galluspark/Julius-Munk-Anlage instand setzen
- 21.1 Angsträume vermeiden I: Beleuchtung in der Sodener Straße besser organisieren
- 21.2 Angsträume vermeiden II: Beleuchtung zwischen Idsteiner Straße und Frankenallee sicherstellen
22. Packstation in der Weilburger Straße
23. Anwohnende schlafen lassen: Lkw-Durchfahrt durch Wohngebiete erst ab 06:00 Uhr morgens erlauben
24. Sachstand Radwegführung an der Galluswarte
25. Kinder der Kita „Safari Kids“ vor Elterntaxis schützen
26. Tempo-30-Piktogramme für die Pariser Straße
27. Straßenschild Altenhainer Straße aufstellen
- 28.1 Gefährliche Verkehrssituation für spielende Kinder am Europagarten entschärfen
- 28.2 Gefährliche Verkehrssituation für spielende Kinder am Gleisfeldpark entschärfen
29. Klettergerüst im Gleisfeldpark reparieren
30. Kinder und Rasen am Gleisfeldpark schützen
31. Lücken an den Rasenflächen im Gleisfeldpark und Lotte-Specht-Park
32. Bäume im Europaviertel erhalten
33. Verkehrssicherheit im Ortsbezirk 1
hier: Baustelle Güterplatz entlang der Mainzer Landstraße für Radfahrende und zu Fuß Gehende sicherer gestalten
34. Sperrfläche in der Hafensstraße sichern
35. Mülleimer auf dem Schönplatz mit Aschenbehältern ausstatten
36. Baum in der Wertstraße nachpflanzen
37. Auskunftsersuchen zum Integrierten Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt
hier: Grundschule Gutleutviertel
38. Auskunftsersuchen zu Sondernutzungen für Baustelleneinrichtungen im Ortsbezirk 1
39. Ist der Ortsbezirk 1 für Starkregen gerüstet?
40. Fahrradabstellanlagen im Ortsbezirk?
41. Bolzplätze im Ortsbezirk - Spiel, Sport, Spaß und Anwohnerinteressen in Einklang bringen
42. Abbiegespiegel zum Schutz von Radfahrern

Anträge:

43. 7 Kleingärten in der Frankenallee in das Baumkataster aufnehmen
44. Sportunterricht an der Grundschule Europa-viertel schnellstmöglich sicherstellen
45. Fahrradfreundliche Nebenstraßen: gründliche Planung statt Experimente
46. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
47. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

Vorträge des Magistrats:

48. Verkauf von Arrondierungsflächen zur Liegenschaft Stiftstraße 19-27 an Fa. Two Rock GmbH & Co.KG (Projekt Highlines)
49. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
50. Anmietung einer Feuer- und Rettungswache in der Schwälmerstraße von der BKRZ Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG Verstärkung der Einsatzkräfte im Bereich der Innenstadt
51. Umgestaltung der Platzanlage Hauptwache

Berichte des Magistrats:

52. Das Kanalnetz und Starkregenereignisse in Frankfurt
53. Aktionsplan Schule Sachstand
54. IT-Ausstattung von Schulen aus Mitteln des Digitalpakts transparenter gestalten
55. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
56. Sozialberatung vor Ort der Corona-Situation anpassen
57. Starkregen in Frankfurt
58. Nahverkehrsplan 2025+
59. Nahverkehrsplan 2025+
60. Kirchnerstraße dem Fußverkehr widmen
61. - Ein Artenschutzkonzept für die Stadt Frankfurt am Main erstellen
- Arten- und Biotopschutzkonzept vorantreiben - Frankfurter Strategie für biologische Vielfalt und Klimaschutz
62. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
63. Bandenkriminalität in Frankfurt
64. Finanzhaushalt 2020; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
65. Jahresbericht Masterplan Industrie
66. Stromanschlüsse am Mainkai

67. Teilfortschreibung des Integrierten Schulentwicklungsplanes 2015-2019 für den Bereich der Inklusiven Bildung
68. Bunkeranmietung für kulturelle Zwecke
69. Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
70. Förderung von Akzeptanz und Vielfalt in Frankfurt

Anregung der KAV:

71. Ausstattungen für den Verein TSKV Türkgücü Frankfurt e. V.

Michael Weber
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 5. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 26. Oktober 2021, 19:30 Uhr,
Zoologischer Garten Frankfurt, Zoogesellschaftshaus, Bernhard-Grzimek-Allee 1,
Großer Saal - Erdgeschoss (begrenzte
Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen
einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG I**Eigene Angelegenheiten:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 14.09.2021)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 22.11.2021 um 19:30 Uhr in der SAAL-BAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Großer Saal, statt.

4. Feststellung der Tagesordnung

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Kostenfreie Hygieneartikel in öffentlichen Schulen
2. Sauberkeitsbotschafterinnen und Sauberkeitsbotschafter - wo sind sie?
3. Kontrolle durch die Stadtpolizei bei verkehrswidrigen Verhalten von Fahrrad- und E-Scooter Fahrerinnen und Fahrern
4. Hinweisschilder Wochenmarkt
5. Kennzeichen für (Lasten)Räder
6. Stellflächen für E-Scooter im Ortsbezirk 4

- 7.1 Informationsveranstaltung zum Planungsstand A 661
- 7.2 Information zur Koordination der städtischen Einhausungsplanung A 661 mit der Lärmschutzwandplanung der Autobahn GmbH im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung
- 8. Mit Dialog-Display auf Schulweg aufmerksam machen
- 9. Runder Tisch zum Kinderzentrum 126 einberufen
- 10. Klettergerüst für Kleinkinder im Günthersburgpark
- 11. Sitzbänke auf der Berger Straße von der Höhenstraße bis zum Bornheimer Fünffingerplätzchen
- 12. Erneuerung der Freiligrathstraße zwischen Wittelsbacherallee und Saalburgallee
- 13. Verlegung der Dippemess an einen anderen geeigneten Standort in Frankfurt am Main!
- 14. Fahrradbügel Röderbergweg/Ecke Droysenstraße
- 15. Fahrradbügel Sandweg

Vorträge des Magistrats:

- 16. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
- 17. 1. Bebauungsplan Nr. 941 - Östlich A 661 - Hanauer Landstraße/Peter-Behrens-Straße - hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 9 - Östlich A 661 - Hanauer Landstraße/Peter-Behrens-Straße - hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB
- 18. Bebauungsplan Nr. 939 - Östlich Intzestraße - hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB

Berichte des Magistrats:

- 19. Welche Vorschläge zur Fluglärminderung macht die Stadt Frankfurt am Main?
- 20. Das Kanalnetz und Starkregenereignisse in Frankfurt
- 21. Aktionsplan Schule Sachstand
- 22. IT-Ausstattung von Schulen aus Mitteln des Digitalpakts transparenter gestalten
- 23. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
- 24. Sozialberatung vor Ort der Corona-Situation anpassen
- 25. Starkregen in Frankfurt
- 26. Samson-Gelände im Ostend muss nachhaltiges Gewerbegebiet werden
- 27. Die lokale Wirtschaft und die Pflegedienste brauchen Parkplätze!
Gewerbeparkausweise in Bewohnerparkgebieten mit Parkraumbewirtschaftung einführen
- 28. Nahverkehrsplan 2025+

- 29. Nahverkehrsplan 2025+
- 30. - Ein Artenschutzkonzept für die Stadt Frankfurt am Main erstellen
- Arten- und Biotopschutzkonzept vorantreiben - Frankfurter Strategie für biologische Vielfalt und Klimaschutz
- 31. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
- 32. Finanzhaushalt 2020; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
- 33. Jahresbericht Masterplan Industrie
- 34. Bunkeranmietung für kulturelle Zwecke
- 35. Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine

Anträge:

- 36. Fahrradfreundliche Nebenstraßen: gründliche Planung statt Experimente
- 37. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
- 38. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen
- 39. Kinderzentrum 126 an den Günthersburgpark auslagern

Anregung der KAV:

- 40. Eine alternative Tanzfläche für Salsa-Tanzen de an jüdischer Gedenkstätte im Frankfurter Ostend

Hermann Steib
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 5. Sitzung des Ortsbeirates 6 -
Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 26. Oktober 2021, 17:00 Uhr,
SAALBAU Volkshaus Sossenheim, Siegener
Straße 22, Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizini-
schen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Umgestaltung Spielplatz Schaumburger Straße
Vertreterinnen und Vertreter vom Grünflächen-
amt werden die Planungen zur Umgestaltung
des Spielplatzes Schaumburger Straße vor-
stellen. Fragen und Anregungen der Anwe-
senden werden im Anschluss beantwortet.

II. Tätigkeitsfeld Ortsbeiratsbudget

Vertreterinnen und Vertreter vom Hauptamt und Stadtmarketing, Koordinierungsstelle Stadtteile, werden Ihr Tätigkeitsfeld in Zusammenhang mit dem Ortsbeiratsbudget vorstellen. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.

III. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 23.11.2021 um 18:00 Uhr im SAALBAU Griesheim, Schwarzerlenweg 57, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 07.09.2021)

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

5. Wahl einer/eines neuen parlamentarischen Schriftführerin/Schriftführers

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 6.1 Zeilsheim: Ortstermin Schulwegsicherung Käthe-Kollwitz-Schule
- 6.2 Nied: Neue Chance für ein Gymnasium in Nied
- 6.3 Tägliches Verkehrschaos im Schneidmühlengeweg
- 6.4 Unterliederbach: Betreuung an der Karl-von-Ibell-Schule
- 6.5 Nied: Links- und rechtsseitiges Parken auf dem Gehweg in der Kolpingstraße erlauben sowie einen zusätzlichen Parkplatz einrichten
- 6.6 Griesheim: Verkehrsberuhigung Mainufer
- 6.7 Nied/Sossenheim: Sanierung der Autobahnbrücken am Westkreuz
- 6.8 Kostenfreie Hygieneartikel in öffentlichen Schulen

Auskunftsersuchen:

- 6.9 Schülerzahlen
- 6.10 Griesheim: Welche Schule(n) werden auf dem Gelände Mainzer Landstraße 581 gebaut?
- 6.11 Hortplätze in Unterliederbach
- 6.12 Sossenheim: Fragen zur Kindertagesstätte in AWO-Trägerschaft
- 6.13 Hortplätze in Höchst und Unterliederbach
- 6.14 Nied: Kinder unter 3 Jahren in Nied

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

7. Nied: Heusingerstraße
8. Nied: Maßnahmen gegen nächtlichen Lärm auf dem Kinderspielplatz in der Werner-Bockelmann-Straße 185 prüfen
9. Begleitgrün nicht abrasieren
10. Höchst: Gefährliche Rad- und Fußgängerbegegnungen auf dem Schulweg Gebeschusstraße vermeiden

Vortrag des Magistrats:

11. Veränderungssperre Nr. 128 im Bereich des Bebauungsplanverfahrens Nr. 579 Ä - südlich Mainzer Landstraße/Westlich In der Schildwacht - 1. vereinfachte Änderung hier: Satzungsbeschluss - § 16 (1) BauGB

Berichte des Magistrats:

12. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ - Jährlicher Bericht: Kommunales „Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft“ Juli 2019 bis Juni 2021
13. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main

Neue Vorlagen:

Anträge:

14. Höchst: Entschärfung des gefährlichen Kreuzungsbereiches (Kurmainzer Straße/Auerstraße) durch Schaffung einer Fußgängerampelanlage
15. Höchst: Zurück zur alten Verkehrsregelung auf der Leverkusener Straße (insbesondere entlang der Robert-Koch-Schule)
16. Höchst: Sicherheitsbedenken (beidseitige Stolpergefahr) auf der Fußgängerzone Königsteiner Straße
17. Hygienemaßnahmen an der IGS 15 endlich sicherstellen
18. Höchst: Errichtung von unterirdischen Glascontainern (Melchiorstraße/Leverkuser Straße)
19. Nachsorgeteam „Rückenwind“ bei Aktion zum Weltfrühgeborenentag 2021 unterstützen
20. Höchst: Anbringen einer Informationstafel am Bismarckdenkmal
21. Nied: In der Straße An der Steinmühle die chaotischen Verkehrs- und Parkplatzprobleme unverzüglich beheben
22. Nied: Verkehrssicherheit an der Einfahrt in die Mainzer Landstraße/Ecke Straße Am Mainplacken erhöhen
23. Nied: Sichere Rad- und Fußwege auch in der Planungsstufe 1 der Umgestaltung des Bahnübergangs Oeserstraße
24. Griesheim/Nied: Markierung des Rad-/Gehwegs entlang der Stroofstraße
25. Griesheim, Nied und Sossenheim: Naturnäheres Pflegekonzept für die Niddauffer

26. Schwanheim: Verbesserung des Lärmschutzes für die Anwohnerinnen und Anwohner der Ahrtalstraße, Am Weidenwörth und entlang der B 807 (Schwanheimer Ufer)
27. Schwanheim: Müllablagerung unter der Schwanheimer Brücke
28. Schwanheim: Fitnessgeräte für Senioren
29. Sindlingen: Freie Sicht auf den Fluss - Sindlinger Mainuferbereich entbuschen!
30. Sossenheim: Rad- und Fußwegeverbindungen nach Sulzbach endlich verbessern
31. Sossenheim: Schaffung weiterer Kurzzeitparkplätze im Ortszentrum zur Attraktivitätssteigerung von Gewerbetreibenden/Einrichtungen/ Arztpraxen
32. Sossenheim: Mülleimer an Fuß- bzw. Verbindungswegen aufstellen
33. Sossenheim: Hinweisschilder zum Sossenheimer Friedhof
34. Sossenheim: Carsharing in der Henri-Dunant-Siedlung jetzt einrichten
35. Sossenheim: Bauzustand des „Sossenheimer Rathauses“ (AltSossenheim/Wiesefeldstraße)
36. Sossenheim: Wann wird endlich die Pausenregulierungsanlage (bisher nur optische Signalgebung) durch eine akustische Signalgebung ergänzt?
37. Unterliederbach: Alemannenweg beruhigen
38. Weiterhin Verkehrsgefährdung im Schneidmühlenweg
39. Unterliederbach: Weggeworfener Müll auf Fußweg
40. Unterliederbach: Bolzplatz sanieren
41. Unterliederbach: Flächen für Insektenwiesen
42. Unterliederbach: Baum vor Friedhof Höchst
43. Unterliederbach: Ausreichende Laubräumung gewährleisten
44. Höchst: WLAN in der Unterkunft Silostraße 27
45. Zeilsheim: Parken im Pferdkopfweg
46. Zeilsheim: Bessere Bedingungen für Rollstuhltischtennis der DJK - SG Zeilsheim in der Turnhalle der Käthe-Kollwitz-Schule
47. Griesheim: Schulhof der Boehleschule umgestalten
48. Griesheim: Unterbindung Wildes Angeln - Entsorgung Anglermüll
49. Griesheim: Benennung der Clubräume im Bürgerhaus Griesheim
50. Frankfurter Westen: Verstärkter Einsatz der Fahrradstaffel der Stadtpolizei als Reaktion auf die veränderte Verkehrsentwicklung
51. E-Mobilität im Frankfurter Westen
52. Erlaubnis zur Sondernutzung von Gehwegen
- Anträge:
53. Parkplatz Sossenheim in das Baumkataster aufnehmen
54. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
55. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen
- Vorträge des Magistrats:
56. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
57. Abwasserreinigungsanlage Sindlingen, Neubau Betriebs-, Werkstatt- und Lagergebäude hier: Mehrkosten
- Berichte des Magistrats:
58. Das Kanalnetz und Starkregenereignisse in Frankfurt
59. Westumgehung Unterliederbach
60. Der Parkplatz in Sossenheim
61. Aktionsplan Schule Sachstand
62. IT-Ausstattung von Schulen aus Mitteln des Digitalpakts transparenter gestalten
63. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
64. Sozialberatung vor Ort der Corona-Situation anpassen
65. Starkregen in Frankfurt
66. Nahverkehrsplan 2025+
67. Nahverkehrsplan 2025+
68. - Ein Artenschutzkonzept für die Stadt Frankfurt am Main erstellen
- Arten- und Biotopschutzkonzept vorantreiben - Frankfurter Strategie für biologische Vielfalt und Klimaschutz
69. Finanzhaushalt 2020; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
70. Jahresbericht Masterplan Industrie
71. Weichenstellung für den Bau einer neuen Grundschule und/oder einer Kinderbetreuungseinrichtung in Nied
72. Bunkeranmietung für kulturelle Zwecke
73. Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
- NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**
- Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Sonstige Anträge:
1. Sitzungsbeginn

2. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat
3. Benennung einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 6c (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)
4. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin bzw. eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIc (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)

Neue Vorlagen:

Antrag:

5. Kinderbeauftragte für Unterliederbach benennen

Vortrag des Magistrats:

6. Ankauf der Grundstücke Gemarkung Rödelheim, Bezirk 40, Flur 30, Nr. 11/16, Kollwitzstraße 5-7, Gemarkung Sossenheim, Bezirk 63, Flur 7, Nr. 75/16 Schaumburger Straße 63 sowie eine Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Eschersheim, Bezirk 45, Flur 3, Nr. 77/2 durch den Preungesheimer Weg

Sonstiger Antrag:

7. Empfang des Ortsbeirates 2022

Susanne Serke
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 5. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 25. Oktober 2021, 19:30 Uhr,
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 13.09.2021)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 22.11.2021 um 19:30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.
4. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Konzept „Bespielbare Stadt“ im Ortsbezirk 11 etablieren
- 5.2 Respekt! Kein Platz für Rassismus
- 5.3 Zusätzliche Fußgängerquerung mit Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Cassellastraße/Wächtersbacher Straße
- 5.4 Rechenzentren nur mit Ökostrom und Abwärmenutzung
- 5.5 Mehr Verkehrssicherheit in der Pfortenstraße ab Hausnummer 32 bis 38
- 5.6 Einrichten von Parken auf dem Gehweg in der Mittelseestraße
- 5.7 Transparenz zu Zielen und Maßnahmen zum Ausbau der Ladeinfrastruktur bis zum Ende des Moratoriums (31.03.2023)
- 5.8 Radverkehrskonzept für den Frankfurter Osten priorisieren
- 5.9 Fahrradwege - 02 - Verbindung vom Stadtteil Riederwald zum Max-Bromme-Steig und zurück
- 5.10 Fahrradwege - 03 - Fahrradweg in beide Richtungen Dieselstraße/Hanauer Landstraße/Lahmeyerbrücke
- 5.11 Sicherheit auf der nördlichen Rampe der Carl-Ulrich-Brücke
- 5.12 Fußgängerquerungen besser sichern an U-Bahn-Haltestellen

Auskunftsersuchen:

- 5.13 Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?
- 5.14 Wann wird die Entwurfsplanung für die Schule am Mainbogen, ehemals Heinrich-Kraft-Schule, im Ortsbeirat 11 vorgestellt?

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Welche Stellungnahmen hat der Magistrat bei der Anhörung im Planänderungsverfahren BAB 661 - Ostumgehung Frankfurt am Main abgegeben?
7. Lahmeyerbrücke gegen Motorräder sichern
8. Sicherheit im Volgersbrunnenweg verbessern
9. Zufahrt zum Engelsplatz sicherstellen
10. Bodenmarkierungen im Bereich Fechenheim-Nord
11. Nur Pkw parken in der Birsteiner Straße
12. Erstellung eines Lärmaktionsplans für Fechenheim-Nord
13. Fußweg besser zugänglich machen - Brücke Unfallklinik bis zum Zebrastreifen
14. Komplette Einhausung der A661 für den Klimaschutz

15. Fahrradwege - 08 - Deutliche Markierung des Radwegbeginns und Wegeführung des Radweges von der Vilbeler Landstraße auf die alte Straßenbahn-Trasse
16. Fahrradwege 09 - Erneuerung Fahrradweg Jakobsbrunnenstraße in Fechenheim
17. Fahrradwege 10 - Erneuerung Fahrradwege an der Hanauer Landstraße
18. Fahrradwege 11 - Wiederherstellung der Fahrrad-Straßenmarkierungen und Piktogramme auf der Nordrampe der Carl-Ulrich Brücke
19. Parkbänke für die Grünanlage Lauterbacher Straße
20. Bebauungsplan Nr. 921 - Gewerbegebiet - südlich Wilhelmsbader Weg
21. Temporäre Wohnbehausungen in der Borsigallee und Hanauer Landstraße
22. Beleuchtung im Heinz-Saalig-Weg
23. Gärten schützen, Weg „Am Pfingstlohr“ wiederherstellen
24. Beschattung des Atzelbergplatzes realisieren

Neue Vorlagen:

Anträge:

25. Fahrradständer auf dem Atzelbergplatz
26. Falschfahren in der Raiffeisenstraße
27. Umfassende Umgestaltung der Raiffeisenstraße
28. Poller gegen Falschparker auf der Straße Alt-Fechenheim vor der Bäckerei Eifler für eine barrierefreie Nutzung des Gehweges durch Fußgänger
29. Verbindung für den Fuß- und Radverkehr zwischen Fechenheim - Starkenburger Straße und dem Isenburger Schloss in Offenbach
30. Frankfurts Umweltzone soll alle Frankfurter schützen!
31. Ausnutzung aller kommunalen Handlungsmöglichkeiten, um die Rodung des Enkheimer/Fechenheimer Waldes für den Ausbau der A 66 zu stoppen
32. Ausbau des Radverkehrs
33. Bereitstellung von Flächen für Elektromobile Ladeinfrastruktur
34. Entwicklung des Anteils der Rechenzentren an den Gewerbeflächen

Bericht des Magistrats:

35. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5

Anträge:

36. Bürgeramt Fechenheim
37. Wiedereröffnung Bürgeramt Außenstelle Fechenheim

38. Sitzbänke und Bepflanzungen am Linnéplatz erneuern
39. Instandsetzung der Ziegelsteinmauer auf der Helmut-Sittler-Promenade und der 2. Bucht am Fechenheimer Mainufer (Höhe Arthur-von-Weinberg-Steg)
40. Grundversorgung mit Bankdienstleistungen über Sparkassenbus sicherstellen
41. Weihnachtsbeleuchtung für das Jahr 2021

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Vorträge des Magistrats:

1. Förderprogramm zur Aufwertung der Siedlungen des Neuen Frankfurts
Richtlinien zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung des Gebäudebestands sowie der Aufwertung der Grün- und Freiflächen in den Siedlungen Römerstadt, Riederwald-Ost und Heimatsiedlung
2. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
3. Haushalt 2021 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2020 - 2023
hier: Freigabe von Fördermitteln Bundesprogramm Nationale Projekte des Städtebaus: Lokale Baukultur bewahren - Das Neue Frankfurt
4. 1. Bebauungsplan Nr. 941 - Östlich A 661 - Hanauer Landstraße/Peter-Behrens-Straße - hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
2. Vorkaufssatzung Nr. 9 - Östlich A 661 - Hanauer Landstraße/Peter-Behrens-Straße - hier: Satzungsbeschluss - § 25 (1) BauGB

Berichte des Magistrats:

5. Welche Vorschläge zur Fluglärminderung macht die Stadt Frankfurt am Main?
6. Das Kanalnetz und Starkregenereignisse in Frankfurt
7. Aktionsplan Schule Sachstand
8. IT-Ausstattung von Schulen aus Mitteln des Digitalpakts transparenter gestalten
9. Sozialberatung vor Ort der Corona-Situation anpassen
10. Klimateilkonzept Nachhaltiges Gewerbegebiet Seckbach/Fechenheim
Begrünungsmaßnahmen im Umfeld der Rechenzentren vorziehen
11. Starkregen in Frankfurt
12. Zusätzliche notwendige Maßnahmen zum Klimaschutzteilkonzept Nachhaltiges Gewerbegebiet Fechenheim-Nord und Seckbach
13. Stadtpolizei mit einem Lärmblitzer ausrüsten
14. Nahverkehrsplan 2025+
15. Nahverkehrsplan 2025+

16. - Ein Artenschutzkonzept für die Stadt Frankfurt am Main erstellen
- Arten- und Biotopschutzkonzept vorantreiben - Frankfurter Strategie für biologische Vielfalt und Klimaschutz
17. Finanzhaushalt 2020; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
18. Jahresbericht Masterplan Industrie
19. Bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften ABG Frankfurt Holding und Nassauische Heimstätte Ladestationen für Elektrofahrzeuge errichten
20. Bunkeranmietung für kulturelle Zwecke
21. Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine
22. Sorgfaltspflicht des Landes Hessen: Mit Lüftungsanlage und Schallschutzfenstern einen Schulbetrieb in der Pestalozzischule im Riederwald während des Baus der Autobahn ermöglichen

Anträge:

23. Areal Riederwaldtunnel in das Baumkataster aufnehmen
24. Fahrradfreundliche Nebenstraßen: gründliche Planung statt Experimente
25. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
26. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:**Anträge:**

1. Kinderbeauftragte für den Stadtteil Fechenheim
2. Benennung einer Kinderbeauftragten für Fechenheim

Neue Vorlagen:**Anträge:**

3. Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ortsälteste“
4. Ernennung zur Ortsältesten

Werner Skrypalle
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 5. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 25. Oktober 2021, 20:00 Uhr,
Bürgerhaus Harheim, Saal, In den Schafgärten 21 (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (4. Sitzung vom 06.09.2021)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 29.11.2021 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, Saal, In den Schafgärten 21, (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftsersuchen:

- 5.1 Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516
- 5.2 Kinderbetreuungsplätze in Harheim

Zurückgestellte Vorlagen:**Anträge:**

6. Halteverbot im Kurvenbereich „Im Niederfeld“
7. Miteinander statt nur nebeneinander auf dem alten Kirchplatz

Neue Vorlagen:**Anträge:**

8. Vorstellung der Planungen zur Erweiterung des Spielplatzes Hermannspforte
9. Errichtung einer Fitnessbank in Harheim
10. Instandsetzung des Weges Hermannspforte 22 bis 32
- 11.1 Renaturierungsmaßnahmen am Unterlauf des Eschbachs
- 11.2 Extremwetterereignisse und Hochwasser an Eschbach und Nidda. Reicht die Vorsorge aus?

Berichte des Magistrats:

- 11.3 Das Kanalnetz und Starkregenereignisse in Frankfurt
- 11.4 Starkregen in Frankfurt

Anträge:

12. Umgestaltung des alten Harheimer Kirchplatzes
13. Straßenbäume Harheimer Weg

Anträge:

14. Grabpflege erleichtern - Gießkannen für die Friedhöfe
15. Sauberkeit erhöhen: Pizzakarton-Abfallboxen aufstellen

Vortrag des Magistrats:

16. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)

Berichte des Magistrats:

17. IT-Ausstattung von Schulen aus Mitteln des Digitalpakts transparenter gestalten
18. Sozialberatung vor Ort der Corona-Situation anpassen
19. Nahverkehrsplan 2025+
20. Nahverkehrsplan 2025+
21. - Ein Artenschutzkonzept für die Stadt Frankfurt am Main erstellen
- Arten- und Biotopschutzkonzept vorantreiben - Frankfurter Strategie für biologische Vielfalt und Klimaschutz
22. Finanzhaushalt 2020; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
23. Jahresbericht Masterplan Industrie
24. Optimierung der Schulturnhallennutzung durch Sportvereine
Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine

Anregung:

25. Radverkehrskonzept für den Frankfurter Norden

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

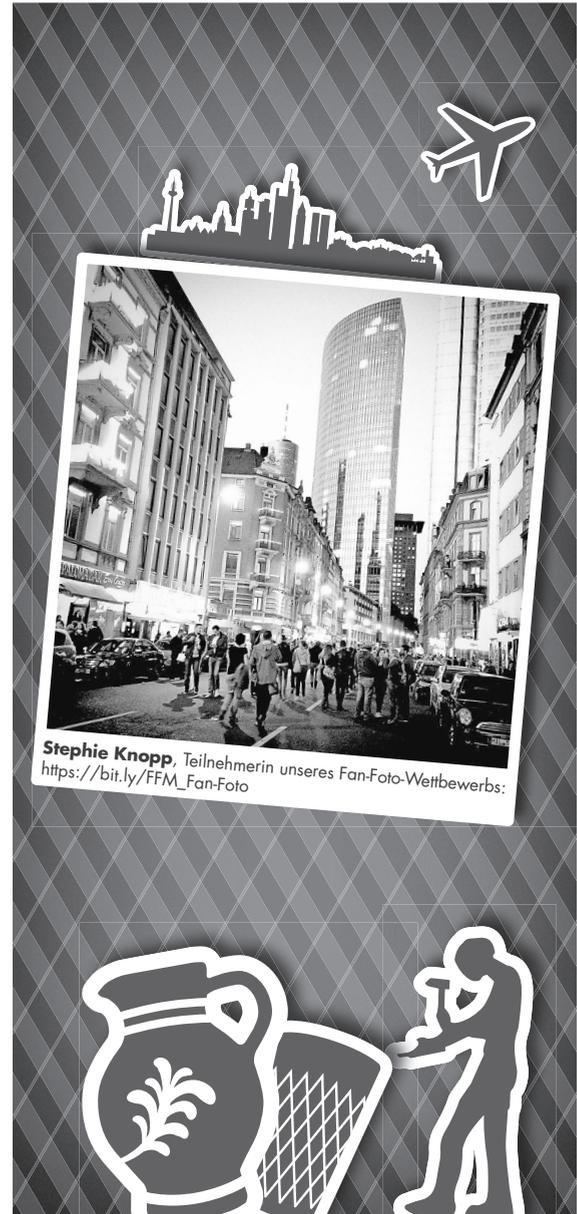
Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlage:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Dr. Frank Immel
Ortsvorsteher

**#FFM** Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 5. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 25. Oktober 2021, um 18.00 Uhr im Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung, Rathaus/Römer, Römerberg 23, 60311 Frankfurt am Main

TAGESORDNUNG I:

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung und Begrüßung 2. Gast: IQ-Netzwerk 3. Genehmigung der Tagesordnung 4. Genehmigung des Protokolls vom 06.09.2021 5. Informationen des Vorsitzenden 6. Benennungen der KAV-Vertreter/-innen für: <ul style="list-style-type: none"> Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Ältesten Haupt und Finanzen Controlling und Revision Wirtschaft, Recht und Frauen Soziales und Gesundheit Klima- und Umweltschutz Bildung und Schulbau Mobilität und Smart-City Planen, Wohnen und Städtebau Kultur, Wissenschaft und Sport Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa Personal, Sicherheit und Digitalisierung Akteneinsichtsausschuss 7. Anträge 7.1 Interner Antrag „Effiziente Antrags-Verwaltungs-System für die KAV“ | <ol style="list-style-type: none"> 7.2 365 € Jahreskarte im Nahverkehr einzufügen 7.3 365 € Karte in Hessen für alle Studierenden mit hessischem Wohnsitz anbieten 7.4 Anzahl der Kinder mit Französisch als Muttersprache 7.5 Zugang zu Ferien-Karussell Frankfurt für alle Frankfurter Schüler*innen ermöglichen 7.6 Reinigung der Rad- und Fußgängerwege vor 7.7 Raumangebote für Samstagsschulen 7.8 Kolonialgeschichte ins Bewusstsein rücken 7.9 Programme für Geflüchtete aus Afghanistan 7.10 Sichtbarkeit im Stadtbild: mehr Straßennamen nach Migrantinnen und Migranten 7.11 Langfristige Lösung für Tanzende 8. Berichte aus den Gremien 9. Vorstellung: Effizientes Antragsverwaltungssystem 10. Jahresbericht 2017 - 2020 11. Fragestunde 12. Aktuelle Stunde 13. Bürgerfragestunde 14. Verschiedenes |
|--|--|

gez. Jumas Medoff
Vorsitzender der KAV



Satzung über die regelmäßigen Datenübermittlungen aus anderen Verwaltungsbereichen für Zwecke der Kommunalstatistik in der Stadt Frankfurt am Main

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl I 2005, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), in Verbindung mit § 12 des Hessischen Landesstatistikgesetzes vom 19. Mai 1987 (GVBl. I 1987, S. 67), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. September 2016 (GVBl. S. 158) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main am 23. September 2021 folgende Satzung über die regelmäßigen Datenübermittlungen aus anderen Verwaltungsbereichen für Zwecke der Kommunalstatistik beschlossen.

§ 1 Kommunalstatistik

Die Stadt Frankfurt am Main betreibt eine Kommunalstatistik im Sinne von § 12 des Hessischen Landesstatistikgesetzes. Die Aufgaben der Kommunalstatistik sind der Abteilung Statistik des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen als Statistikstelle übertragen.

§ 2 Zulässigkeit der Datenübermittlung

- (1) Die nach dieser Satzung übermittelten Daten unterliegen der statistischen Zweckbindung.
- (2) Für die folgenden Kommunalstatistiken geben die Verwaltungsstellen der Stadt nach Maßgabe der §§ 4 bis 9 dieser Satzung Daten, die in ihrem Geschäftsgang angefallen sind, regelmäßig an die kommunale Statistikstelle weiter:
 1. Statistik über den Bevölkerungsbestand,
 2. Statistik über die Bevölkerungsbewegungen,
 3. Statistik über die Bautätigkeit sowie den Gebäude- und Wohnungsbestand,
 4. Statistik der Gewerbeanzeigen,
 5. Statistik der Schuleingangsuntersuchung,
 6. Statistik über den Kfz-Bestand.
- (3) Die Aufbereitung von Geschäftsstatistiken anderer Verwaltungsstellen der Stadt kann ganz oder teilweise der kommunalen Statistikstelle übertragen werden, soweit dies nicht durch einzelgesetzliche Übermittlungsverbote ausgeschlossen ist.

§ 3 Verfahren der Datenübermittlung

- (1) Die regelmäßige Übermittlung von Daten nach dieser Satzung erfolgt innerhalb der Stadtverwaltung grundsätzlich verschlüsselt nach dem jeweiligen Stand der Technik. Bei einem Datentransfer innerhalb der Stadtverwaltung ist im Hinblick auf den Schutzbedarf der Daten deshalb eine zusätzliche Verschlüsselung nicht erforderlich. Bei Transfer von außerhalb der Stadtverwaltung erfolgt die Übergabe der Daten durch elektronische Datenübertragung ebenfalls verschlüsselt. Hier ist die zu übermittelnde Datei mit einem zusätzlichen Passwort zu versehen. Eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung ist im Hinblick auf den Schutzbedarf der Daten nicht erforderlich. Die Übermittlung kann auch im schriftlichen Verfahren oder durch elektronische Speichermedien, die mit einem Passwort zu versehen sind, erfolgen.
- (2) Speichermedien und Unterlagen sind im verschlossenen Umschlag zu versenden oder persönlich zu übergeben.

§ 4 Weitergabe von Merkmalen für die Statistik über den Bevölkerungsbestand

Für die Statistik über den Bevölkerungsbestand übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 30. Juni und 31. Dezember aus dem Melderegister für jede Einwohnerin und jeden Einwohner folgende Daten nach dem Standarddatensatz des Deutschen Städtetages als Erhebungsmerkmale an die kommunale Statistikstelle:

1. Straßenummer, Hausnummer und Hausnummernzusatz der Wohnung in Frankfurt am Main,
2. Datum des Einzugs,
3. Wohnungsstatus,
4. Datum des letzten Statuswechsels in dieser Wohnung,
5. Status der gegenwärtigen und früheren Wohnung/-en,
6. Zugehörigkeit zur Wohnbevölkerung,

7. Gemeindeschlüsselnummer der derzeitigen Hauptwohnung und der zuletzt bezogenen Nebenwohnung,
8. Anzahl weiterer Wohnungen in Frankfurt am Main oder sonst in Deutschland,
9. kommunalstatistische Priorität der Wohnung,
10. Datum des Zuzugs in Frankfurt am Main und gegebenenfalls in Deutschland,
11. Geburtsdatum, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit/-en, Religionszugehörigkeit,
12. Meldepflicht, Art der deutschen Staatsangehörigkeit,
13. Datum der letzten Familienstandsänderung,
14. Datum der Anerkennung der deutschen Staatsangehörigkeit,
15. Anmeldung des Ehepartners, der Eltern und Kinder für die in Nr. 1 genannte Wohnung in Frankfurt am Main,
16. Anmeldung des Ehepartners in Frankfurt am Main für eine andere als die in Nr. 1 genannte Wohnung,
17. Anzahl der in Frankfurt am Main lebenden Kinder unter 18 Jahren,
18. Wahlberechtigung,
19. Straßenummer und Hausnummer der zuletzt aufgegebenen Wohnung in Frankfurt am Main, Status dieser Wohnung, Datum des Auszugs,
20. Gemeindeschlüsselnummer der inländischen Herkunftsgemeinde, Hausnummer und Status der dortigen Wohnung bzw. Staatenschlüsselnummer des Herkunftsstaats bei Zuzug aus dem Ausland,
21. Nummer für gemeinsamen Namen unter der in Nr. 1 genannten Adresse,
22. Kennung des steuerrechtlichen Personenverbandes, Stellung der Person, Zahl der Personen und Zahl der Kinder im steuerrechtlichen Personenverband,
23. Geburtsort.

§ 5

Übermittlung von Merkmalen für die Statistik über die Bevölkerungsbewegungen

Für die Statistik über die Bevölkerungsbewegungen übermittelt die Meldebehörde mindestens monatlich für die Personen, die den Bestand des Melderegisters verändern, die Daten nach § 4 Nr. 1 bis Nr. 13 dieser Satzung sowie folgende Daten als Erhebungsmerkmale an die kommunale Statistikstelle:

1. Verarbeitungsdatum,
2. Ereignisdatum,
3. Anlass der Veränderungsmeldung,
4. Identifikationskennzeichen der Bewegung am Verarbeitungstag,
5. Art der Veränderung,
6. Personenzustandskennung,
7. bei innergemeindlichem Umzug:
 - a. innergemeindliche Quell-/Zieladresse,
 - b. Wohnungsstatus der Person an der innergemeindliche Quell-/Zieladresse,
8. bei Zuzug oder Wegzug:
 - a. Gebietsschlüssel des Zuzugsherkunfts-/Wegzugsziel-Gebietes,
 - b. Gemeindeschlüssel der Zuzugsherkunfts-/Wegzugsziel-Gemeinde,
 - c. Hausnummer der Wohnung der Zuzugsherkunfts-/Wegzugsziel-Gemeinde,
 - d. Wohnungsstatus der Person in der Zuzugsherkunfts-/Wegzugsziel-Gemeinde,
9. bei Geburt:
 - a. Alter der Mutter,
 - c. Familienstand der Mutter,
 - d. laufende Nummer des Kindes bei der aktuellen Niederkunft,
 - e. Alter des Vaters,
 - f. Staatsangehörigkeit des Vaters.

§ 6

Übermittlung von Merkmalen für die Statistik über die Bautätigkeit sowie den Gebäude- und Wohnungsbestand

- (1) Die Statistik über die Bautätigkeit umfasst die Erhebung:
 1. der Baumaßnahmen zum Zeitpunkt der Genehmigung oder der Zustimmung oder zu dem Zeitpunkt, zu dem sie auf Grund landesrechtlicher Verfahrensvorschriften ausgeführt werden dürfen,
 2. der Baufertigstellungen,
 3. des Bauzustands am Jahresende (Bauüberhang),
 4. der Bauabgänge.

- (2) Für die Statistik über die Bautätigkeit und die Fortschreibung der statistischen Gebäudedatei übermittelt die Bauaufsichtsbehörde mindestens monatlich folgende Daten als Erhebungsmerkmale an die kommunale Statistikstelle:
1. Für § 6 Abs. 1 Nr. 1:
 - a. Bauscheinnummer, Aktenzeichen,
 - b. Anschrift des Baugrundstücks,
 - c. Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbscharakter,
 - d. Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf,
 - e. Lage des Baugrundstücks nach Gemeinde und Gemeindeteil,
 - f. Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden,
 - g. Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art, Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen,
 - h. bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp,
 - i. bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume,
 - j. bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken,
 - k. veranschlagte Kosten der Baumaßnahme.
 2. Für § 6 Abs. 1 Nr. 2:
 - a. Bauscheinnummer, Aktenzeichen,
 - b. Anschrift des Baugrundstücks,
 - c. Änderungen seit dem in § 6 Abs. 1 Nr. 1 genannten Zeitpunkt,
 - d. Monat und Jahr der Fertigstellung.
 3. Für § 6 Abs. 1 Nr. 3:
 - a. Bauscheinnummer, Aktenzeichen,
 - b. Anschrift des Baugrundstücks,
 - c. Baugenehmigung oder Baurecht erloschen,
 - d. Stand der Baumaßnahme am Jahresende nach nicht begonnen, begonnen, bei Neubau zusätzlich, ob unter Dach.
 4. Für § 6 Abs. 1 Nr. 4:
 - a. Bauscheinnummer, Aktenzeichen,
 - b. Anschrift des Baugrundstücks,
 - c. Eigentümer nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Eigentümern, Organisationen ohne Erwerbscharakter,
 - d. Monat und Jahr des Abgangs, der Abbruchgenehmigung oder -anzeige,
 - e. Lage des Gebäudes nach Gemeinde, Gemeindeteil,
 - f. Art und Baujahr des Gebäudes,
 - g. Umfang, Art und Ursache des Abgangs, bei Nutzungsänderung zusätzlich Durchführung einer Baumaßnahme,
 - h. Größe des Abgangs nach Wohnfläche und sonstiger Nutzfläche, Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume,
 - i. bei Wiedererrichtung eines Gebäudes zusätzlich Abgangsjahr des vorherigen Gebäudes.

§ 7

Übermittlung von Merkmalen für die Statistik der Gewerbeanzeigen und den Gewerbebestand

- (1) Für die Statistik über die Gewerbeanzeigen und den Gewerbebestand übermittelt das Ordnungsamt jährlich zum 31. Dezember aus dem Gewerberegister für jede Gewerbeanzeige folgende Daten als Erhebungsmerkmale an die kommunale Statistikstelle.
- (2) Für die Gewerbeabmeldungen:
1. Art der Abmeldung,
 2. Beginn,
 3. Rechtsform,
 4. Tätigkeitsfelder nach Wirtschaftszweigen,
 5. Ortsangaben zum Betriebssitz:
 - a. Postleitzahl,
 - b. Straßenummer,
 - c. Stadtbezirk,
 - d. Block,
 - e. Straßenummer mit Block,

6. Beschäftigte:
 - a. insgesamt,
 - b. Vollzeit,
 - c. Teilzeit,
 7. Abmeldungen mit/ohne Arbeitnehmer/innen,
 8. Arbeitszeit,
 9. Angaben zur Person der/des Abmeldenden:
 - a. Wohnort: Stadtbezirk,
 - b. Wohnort: innerhalb/außerhalb Frankfurt am Main,
 - c. Geschlecht,
 - d. Staatsangehörigkeit (deutsch/ausländisch),
 - e. Geburtsland,
 - f. Geburtsland (deutsch/ausländisch),
 - g. Migrationshintergrund,
 - h. Geburtsdatum,
 - i. Alter der Person,
 - j. Nationalität,
 10. Beendigung,
 11. Zeitpunkt Geschäftsaufgabe,
 12. Zeitraum (Monate),
 13. Anzahl geschäftsführende Gesellschafter/-innen,
 14. Anzahl gesetzliche Vertreter/-innen,
 15. Nebenerwerb,
 16. Art des Betriebes,
 17. Haupt-/Zweigniederlassung,
 18. Automatenaufsteller/Reisegewerbe.
- (3) Für die Gewerbeanmeldungen:
1. Art der Anmeldung,
 2. Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme,
 3. Beginn,
 4. Rechtsform,
 5. Tätigkeitsfelder nach Wirtschaftszweigen,
 6. Ortsangaben zum Betriebssitz:
 - a. Postleitzahl,
 - b. Straßenummer,
 - c. Stadtbezirk,
 - d. Block,
 - e. Straßenummer mit Block,
 7. Beschäftigte:
 - a. insgesamt,
 - b. Vollzeit,
 - c. Teilzeit,
 8. Anmeldungen mit/ohne Arbeitnehmer/-innen,
 9. Arbeitszeit,
 10. Angaben zur Person der/des Anmeldenden:
 - a. Wohnort: Stadtbezirk,
 - b. Wohnort: innerhalb/außerhalb Frankfurt am Main,
 - c. Geschlecht,
 - d. Staatsangehörigkeit (deutsch/ausländisch),
 - e. Geburtsland,
 - f. Geburtsland (deutsch/ausländisch),
 - g. Migrationshintergrund,
 - h. Geburtsdatum,
 - i. Alter der Person,
 - j. Nationalität,
 11. Anzahl geschäftsführende Gesellschafter/-innen,
 12. Anzahl gesetzliche Vertreter/-innen,
 13. Nebenerwerb,
 14. Art des Betriebes,
 15. Haupt-/Zweigniederlassung,
 16. Automatenaufsteller/Reisegewerbe.

- (4) Für die Bestandsmeldung:
1. Gewerbezahlen nach An-, Um-, Abmeldedatum und nach Vorgangsdatum:
 - a. Insgesamt,
 - b. Branchen,
 - c. Rechtsformen,
 - d. Tätigkeitsgruppen,
 - e. Betriebsarten,
 - f. Staatsangehörigkeiten,
 2. Gewerbezahlen nach An-/Abmeldedatum (angemeldet, aktiv, abgemeldet):
 - a. insgesamt,
 - b. Haupterwerb,
 - c. Nebenerwerb,
 - d. Branchen,
 - e. Rechtsformen,
 - f. Tätigkeitsgruppen,
 - g. Betriebsarten,
 - h. Staatsangehörigkeiten.

§ 8

Übermittlung von Merkmalen für die Statistik der Schuleingangsuntersuchung

Für die Statistik über die Schuleingangsuntersuchung übermittelt das Gesundheitsamt jährlich zum 31. Dezember aus der Schuleingangsuntersuchung für jede Schülerin/jeden Schüler folgende Daten als Erhebungsmerkmale an die kommunale Statistikstelle:

1. Identifikationsnummer,
2. Adresse,
3. PLZ,
4. Wohnort,
5. Geschlecht,
6. Geburtsdatum,
7. Schulstatus,
8. Kita-Besuch,
9. Vorsorgeuntersuchungen:
 - a. Status insgesamt,
 - b. Status jeweils U2 bis U9,
10. Impfungen:
 - a. Impfbuch,
 - b. Standardimpfungen nach der Impfpfempfehlung der Ständigen Impfkommission am Robert Koch Institut,
 - c. zusätzlich HAV, FSME, BCG und ROTA,
 - d. Impfberatung,
11. Sinnesorgan-Screening:
 - a. Sehschärfe,
 - b. Stereosehen,
 - c. Farbsinn,
 - d. Hörtest,
12. Körper-Check:
 - a. Größe,
 - b. Größe-Perzentile,
 - c. Gewicht,
 - d. Gewicht-Perzentile,
 - e. BMI,
 - f. BMI-Perzentile,
 - g. BMI-SDS-Adipositas,
13. Entwicklungs-Screening:
 - a. Neuromotorik,
 - b. Sprache,
 - c. auditive Informationsverarbeitung,
 - d. visuelle Wahrnehmung,
 - e. Wissen/Denken,
 - f. Psyche/Verhalten,
14. Angaben zum ethnisch/kulturellen bzw. sprachlichen Hintergrund:
 - a. Familiensprache,
 - b. Deutschkenntnisse der Mutter,
 - c. Deutschkenntnisse des Kindes,
 - d. Migrationshintergrund
15. Staatsangehörigkeit,
16. ethnische Herkunft,

17. Regelabweichende Schulempfehlung,
18. Einschulungsjahr,
19. Allergie,
20. Asthma,
21. Ekzem,
22. Krupp- und Keuchhusten,
23. Durchlaufene Krankheiten:
 - a. Masern,
 - b. Mumps,
 - c. Röteln,
 - d. Windpocken,

§ 9

Übermittlung von Merkmalen für die Statistik über den Kfz-Bestand

Für die Statistik über den Kfz-Bestand übermittelt das Ordnungsamt jährlich zum 30. Juni und 31. Dezember aus dem Kfz-Register für jedes Fahrzeug folgende Daten als Erhebungsmerkmale an die kommunale Statistikstelle:

1. Stichtag des Datenabzugs,
2. Datum der Erstzulassung,
3. Halterzulassung,
4. Bestand-ID,
5. Halter (juristische/natürliche Person),
6. Fahrzeugart,
7. Aufbauart,
8. Kraftstoffart,
9. Hersteller,
10. Handelsbezeichnung,
11. Fahrzeugtyp,
12. Fahrzeugvariante und -version,
13. Euro-Norm,
14. Farbe,
15. Leistung,
16. Leermasse des Fahrzeugs,
17. Hubraum,
18. Halteradresse,
 - a. Straßenschlüssel,
 - b. Hausnummer,
 - c. Hausnummernzusatz,
 - d. Postleitzahl,
19. Anzahl Vorhalter,
20. Geschlecht des Fahrzeughalters,
21. Merkmal Elektrokennzeichen,
22. Merkmal Oldtimer,
23. Merkmal Grün,
24. Betriebszeitraum,
25. Art des Kennzeichens,
26. Großkunden-ID.

§ 10

Weitergabe und Veröffentlichung

Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse, die nach dieser Satzung übermittelt werden, sind nach § 16 des Hessischen Landesstatistikgesetzes geheim zu halten. Die Weitergabe und Veröffentlichung der aufgrund dieser Angaben erstellten statistischen Ergebnisse richtet sich ebenfalls ausschließlich nach den Bestimmungen des Hessischen Landesstatistikgesetzes in seiner jeweiligen Fassung.

§ 11

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die regelmäßigen Datenübermittlungen aus anderen Verwaltungsbereichen für Zwecke der Kommunalstatistik in der Stadt Frankfurt am Main vom 13. März 1989 außer Kraft.

Frankfurt am Main, den 19.10.2021

Satzung über das statistische Gebäudebestandsverzeichnis „Statistische Gebäudedatei“ der Stadt Frankfurt am Main

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl I 2005, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), in Verbindung mit § 12 des Hessischen Landesstatistikgesetzes vom 19. Mai 1987 (GVBl. I 1987, S. 67), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. September 2016 (GVBl. S. 158) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main am 15. Juli 2021 folgende Satzung über das statistische Gebäudebestandsverzeichnis „Statistische Gebäudedatei“ beschlossen.

§ 1 Zweckbestimmung

- (1) Gemäß § 12 des Hessischen Landesstatistikgesetzes führt die Stadt Frankfurt am Main in der Abteilung Statistik des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen das statistische Gebäudebestandsverzeichnis „Statistische Gebäudedatei“.
- (2) Zweck dieses Verzeichnisses ist es, ein aktuelles und aussagekräftiges Bild über die Zahl, die Struktur und die räumliche Verteilung der Gebäude sowie der Wohnungen in der Stadt Frankfurt am Main zu gewinnen. Diese Daten sind eine auch in den Teilräumen wichtige Grundlage für die Arbeit aller planenden Ämter sowie für den Katastrophenschutz und für Erhebungen (z. B. bei der Erstellung von Milieuschutz- und Erhaltungssatzungen sowie des Mietspiegels). Das Verzeichnis wird mit den Angaben zur Bautätigkeit aus der Bautätigkeitsstatistik (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Bauzustand am Jahresende [Bauüberhang] sowie Abgänge) fortgeschrieben.

§ 2 Aufbau und Fortschreibung

- (1) Basis für den Aufbau und die Fortschreibung des Gebäudebestandsverzeichnisses „Statistische Gebäudedatei“ ist die in der Abteilung Statistik des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen geführte Adresszentraldatei der Stadt Frankfurt am Main.
- (2) Sachdaten werden mindestens monatlich aus den Genehmigungs- und Bewilligungsverfahren der Bauaufsichtsbehörde, aus Verwaltungsdaten des Stadtvermessungsamtes und des Amtes für Wohnungswesen, aus eigenen Erhebungen der Abteilung Statistik, aus den Ämtern der Stadtverwaltung, aus Quellen, deren Rechtsgrundlage die Aufnahme der Sachdaten zulässt, sowie allgemein zugänglichen Quellen gewonnen.

§ 3 Inhalt des Gebäudebestandsverzeichnisses

Gegenstand der Statistischen Gebäudedatei sind die Speicherung und Fortschreibung der Gebäudeangaben der Stadt Frankfurt am Main.

§ 4 Erhebungsmerkmale und Hilfsmerkmale

- (1) Erhebungsmerkmale sind:
 1. Ordnungsdaten:
 - 1.1. Bauscheinnummer, Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde,
 - 1.2. Datum der Baugenehmigung, Zustimmung oder Baufreigabe in Kenntnissgabe-, Anzeige- und Genehmigungsfreistellungsverfahren,
 - 1.3. Datum der Bezugsfertigstellung,
 - 1.4. Meldedatum,
 - 1.5. Anlass der Bearbeitung,
 - 1.6. Gebäudestatus,
 - 1.7. Gültigkeitsdatum von,
 - 1.8. Gültigkeitsdatum bis,
 - 1.9. Bearbeitungsdatum,
 2. Anschrift des Baugrundstücks:
 - 2.1. Straßenschlüssel,
 - 2.2. Hausnummer,
 - 2.3. Hausnummernzusatz,
 - 2.4. Gebäudenummer zu einer Adresse,

3. Gebäudedaten:
 - 3.1. Gebäude-ID,
 - 3.2. Gebäudeart (bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen),
 - 3.3. Art des Bauherrn,
 - 3.4. Baujahr des Gebäudes bei Neubau,
 - 3.5. letztes Umbaujahr,
 - 3.6. vorwiegend verwendeter Baustoff,
 - 3.7. Anzahl Wohneinheiten insgesamt,
 - 3.8. Anzahl Wohnungen,
 - 3.9. Anzahl 1-Raum-Wohnungen,
 - 3.10. Anzahl 2-Raum-Wohnungen,
 - 3.11. Anzahl 3-Raum-Wohnungen,
 - 3.12. Anzahl 4-Raum-Wohnungen,
 - 3.13. Anzahl 5-Raum-Wohnungen,
 - 3.14. Anzahl 6-Raum-Wohnungen,
 - 3.15. Anzahl Wohnungen mit 7 und mehr Räumen,
 - 3.16. Anzahl Räume in Wohnungen mit 7 und mehr Räumen,
 - 3.17. Anzahl Vollgeschosse,
 - 3.18. Nutzfläche (nach DIN 277 ohne Wohnfläche),
 - 3.19. Wohnfläche der Wohnungen,
 - 3.20. Haustyp,
 - 3.21. Grundstücksfläche,
 - 3.22. Grundfläche,
 - 3.23. Geschossfläche,
 - 3.24. Rauminhalt – Brutto (DIN 277),
 - 3.25. Art der Beheizung,
 - 3.26. vorwiegende Heizenergie,
 - 3.27. Bauüberhang am Jahresende,
 4. Erhebungsmerkmale der Bautätigkeitsstatistik:
 - 4.1. Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau und Abriss),
 - 4.2. Monat und Jahr der Genehmigung, der Zustimmung oder der Baufreigabe in Kenntnis-, Anzeige- und Genehmigungsfreistellungsverfahren, der Baufertigstellung und des Bauabgangs (Abriss),
 - 4.3. Art des Bauherrn,
 - 4.4. Gebäudeart,
 - 4.5. Haustyp,
 - 4.6. Nutzungsart,
 - 4.7. Geschoszahl,
 - 4.8. Anzahl der Wohnungen nach Anzahl der Räume (vor/nach dem Umbau, nach dem Neubau, vor dem Abriss),
 - 4.9. Wohnfläche,
 - 4.10. Fläche und Anzahl der Räume,
 - 4.11. Heizungsart,
 - 4.12. Heizungsmedium,
 - 4.13. veranschlagte Kosten der Baumaßnahme,
 - 4.14. Straße, Hausnummer und Zusatz des Baugrundstücks,
 - 4.15. Gebäude-ID.
- (2) Hilfsmerkmal ist die Grundstücksnummer (Gemarkung, Flur, Flurstück), soweit die Adresse des Gebäudes nicht bekannt ist.

§ 5 Löschungsregelung

Die Hilfsmerkmale werden unmittelbar nach Festsetzung und Erfassung der amtlichen Adressen gelöscht.

§ 6 Geheimhaltung

Die erfassten Einzelangaben werden gemäß § 16 Bundesstatistikgesetz sowie § 16 Hessisches Landesstatistikgesetz geheim gehalten. Eine Weitergabe von Einzeldaten aus dem Bestand an Dritte ist nicht zulässig. Die Weitergabe und Veröffentlichung der aufgrund dieser Angaben erstellten statistischen Ergebnisse richtet sich ausschließlich nach den Bestimmungen des Hessischen Landesstatistikgesetzes in seiner jeweiligen Fassung.

§ 7 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Frankfurt am Main, den 19.10.2021



Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Deutsches Architekturmuseum, Schaumainkai 43 – Rohbauarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00352 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 361
Telefax: 069 / 212 - 44 509
E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
Vergabenummer:
25-2021-00352
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
2. BA - Energetische Sanierung und Brandschutz
Art der Arbeiten/Leistungen:
Abbrucharbeiten, Herstellen von Öffnungen und Kernbohrungen, Erd- und Verbauarbeiten (tlw. unter vorhandener Bodenplatte), grabenloser Rohrvortrieb, Stahlbeton- und Mauerwerksarbeiten,
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Deutsches Architekturmuseum
Schaumainkai 43
60596 Frankfurt am Main

- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
26.01.2022 bis 30.06.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
12.10.2021, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
26.01.2022 bis 30.06.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien
Friedhof Niederrad, Hahnstraße 14
– Sanierung Wasserleitung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00416
nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gutleutstraße 7 - 11
 60329 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 38 294
 E-Mail: dalibor.simovic@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2021-00416

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
 und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener/m
 Signatur/Siegel

elektronisch mit qualifizierter/m
 Signatur/Siegel

schriftlich

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Friedhof Niederrad
 Hahnstraße 14
 60528 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Vorhanden Wasserversorgung der Gebäude und
 der Zapfstellen soll ausgetauscht werden

Umfang der Leistung:

460 m Wasserleitungen Dn 25-50

3 Fertigschächte neu

340 m³ Bodenaushub

580 m³ Oberflächenarbeiten Kies

6 Stk. Wasserstelen neu

16 Stk. Schöpfbecken Rückbau

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
 oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
 gen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose
 (alle Lose müssen
 angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der
 Ausführung: 04.04.2022
 Fertigstellung oder Dauer
 der Leistungen: 24.06.2022

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit
 einem Hauptangebot
 zugelassen

nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem
 Hauptangebot ist: zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
 unterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
 Verfügung gestellt unter:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
 zur Verfügung gestellt

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
 Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
 Angebotsabgabe gefordert war, werden:

nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
 unterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der
 Angebotsfrist: 10.11.2021, 10:00 Uhr

Ablauf der
 Bindefrist: 30.12.2021, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche

Angebote: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle

Gerbermühlstraße 48

60594 Frankfurt am Main

E-Mail:

submissionstelle.amt25@

stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 10.11.2021, 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten:
siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien
Kita 45, Gellertstraße 7a
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-221-00420 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 über den Postweg
 mittels Telekopie
 direkt
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kindertagesstätte 45

Art und Umfang der Leistung:
389,67 m² Unterhaltsreinigung
389,67 m² Grundreinigung
Produktschlüssel (CPV): 90911200

Ort der Leistung:
Kindertagesstätte 45
Gellertstraße 7a
60389 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.01.2022
Ende: 31.12.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 04.11.2021, 11:59 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail:
udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de



- i) Ablauf der Angebotsfrist: 04.11.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregistrauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
 - 3.1 Eine Referenz über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren). Diese Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 300 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
 - 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
 - 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
4. zusätzliche Angaben und Nachweise
 - 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)? Wenn ja, Adresse angeben. Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt wird.
 - 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
 - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Es ist der zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügig Beschäftigten,
- beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbe-sichtigung.
- gemäß Bieter-Checkliste

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller der von den Bietern angebotenen Wochenstunden ermittelt. Alle angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

**Amt für Bau und Immobilien
KIZ 48, Liegnitzerstraße 1
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00421
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kinderzentrum 48
- Art und Umfang der Leistung:
358,99 m² Unterhaltsreinigung
1.435,96 m² Grundreinigung
Produktschlüssel (CPV): 90911200

Ort der Leistung:
Kinderzentrum 48
Liegnitzerstraße 1
60598 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.12.2021
Ende: 31.12.2023

- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 03.11.2021, 12:00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail:
udo.schellenberger@stadt-
frankfurt.de

- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 03.11.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Nachweis über das Bestehen einer Betriebspflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio.€ p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.

- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
- 3.1 Eine Referenz über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Kinderzentren). Diese Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 300 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszuführen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügig beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
4. zusätzliche Angaben und Nachweise
- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)? Wenn ja, Adresse angeben. Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt wird.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Es ist der zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügig Beschäftigten,
 - beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt)
 - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeachtung.
 - gemäß Bieter-Checkliste
- Erläuterung zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller der von den Bietern angebotenen Wochenstunden ermittelt. Alle angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien
Palmengarten, Siesmayerstraße 61
– Metallbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 20-2021-00433
nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt / Main
 Telefon 069 / 212 - 48 786
 E-Mail: harald.leisinger@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2021-00433
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
 und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m
 Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m
 Signatur/Siegel
 schriftlich
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Palmengarten
 Siesmayerstraße 61
 60323 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen
 Art der Leistung:
 Metallbauarbeiten
 Umfang der Leistung:
 3 Stk. Stahlblechtür T 30
 1 Stk. Brüstungsgeländer
 ca. 1,0 x 2,26 m
 1 Stk. Stahlaufentreppe über
 6 Meter, Laufbreite ca. 1,2 m,
 drei Läufe, drei Podeste
 (Gitterroste), feuerverzinkt
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
 oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
 gen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: nein
 ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen
 angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der
 Ausführung: 21.02.2022
 Fertigstellung oder Dauer
 der Leistungen: 06.05.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit
 einem Hauptangebot
 zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem
 Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
 unterlagen
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
 Verfügung gestellt unter:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
 zur Verfügung gestellt:
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Infor-
 mationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage
 mit Angebotsabgabe gefordert war,
 werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
 unterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der
 Angebotsfrist: 09.11.2021, 11:00 Uhr
 Ablauf der
 Bindefrist: 09.12.2021, 11:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche
 Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 E-Mail:
 harald.leisinger@stadt-
 frankfurt.de
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 09.11.2021, 11:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien
Kita 74, Bernadottestraße 35
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00436
nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kindertagesstätte 74

Art und Umfang der Leistung:
524,67 m² Unterhaltsreinigung
2.098,68 m² Grundreinigung

Ort der Leistung:
Kindertagesstätte 74
Bernadottestraße 35
60439 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.01.2022
Ende: 31.12.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 30.11.2021, 11:59 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de



- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 30.11.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: –
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe
unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle
vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben,
Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Un-
terlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die
Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote
werden demzufolge ohne Nachforderung ausge-
schlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass fol-
gende Unterlagen zwingend mit dem Angebot
einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügig Beschäftigten,
 - beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt)
 - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbe-sichtigung.
 - gemäß Bieter-Checkliste

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller der von den Bietern angebotenen Wochenstunden ermittelt. Alle angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien
Kita 36, An den Röthen 28
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00441
nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kindertagesstätte 35
- Art und Umfang der Leistung:
- | | |
|-------------------------|---------------------|
| 914,67 m ² | Unterhaltsreinigung |
| 3.658,68 m ² | Grundreinigung |
- Ort der Leistung:
Kindertagesstätte 35
An den Röthen 28
60389 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre.
Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben.
Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.01.2022
Ende: 31.12.2023

- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 09.11.2021, 11:59 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail:
udo.schellenberger@stadt-
frankfurt.de

- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 09.11.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2021

- j) Sicherheitsleistungen: –

- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)

1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart:

Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen:

- q) Sonstige Informationen:

Kostenloser Download und Angebotsabgabe
unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle
vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben,
Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Un-
terlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die
Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote
werden demzufolge ohne Nachforderung ausge-
schlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass fol-
gende Unterlagen zwingend mit dem Angebot
einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungss-
sätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen
und geringfügig Beschäftigten,
- beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf
(vollständig ausgefüllt)
- beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung
UVV (vollständig ausgefüllt),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbe-
sichtigung.
- gemäß Bieter-Checkliste

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie
folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertba-
ren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die
übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis
gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der
Mittelwert aller der von den Bietern angebote-
nen Wochenstunden ermittelt. Alle angebote-
nen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“
und darüber hinaus erhalten die volle Punkt-
zahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt
eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die
bei einer Unterschreitung dieses Wertes um
20% bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien Otto-Hahn-Schule, Urseler Weg 23 – Dachabdichtungsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00442 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 441
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: dan-peter.contiu@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 25-2021-00442

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Otto-Hahn-Schule
Urseler Weg 2 3
60437 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Dachabdichtungsarbeiten
Umfang der Leistung:
Rückbau:
Das Gebäude besitzt Flach- und Sheddächer welche allesamt mit Bitumendachbahnen abgedichtet sind. Die Gesamtfläche der Dächer beträgt rd. 1.100 m², die Fläche der Sheddächer macht hiervon etwa 200 m² aus. Die gesamte Abdichtung sowie die darunterliegende Wärmedämmung aus KMF sind abschnittsweise rückzubauen und zu entsorgen. Während der Dacharbeiten finden im Innenraum ebenfalls Arbeiten statt, das Eindringen von Regenwasser in den Innenraum ist zu vermeiden.
Neubau:
Alle Dachflächen werden mit einer PIR Dämmung neu gedämmt sowie mit Bitumendachbahnen neu abgedichtet. Die Fläche beträgt auch hier rd. 1.100 m². Die Hauptdachfläche wird durch den Rohbauer mit neuen Öffnungen versehen durch die Lüftungsleitungen geführt werden. In diesem Bereich sowie in der Aufstellfläche der Lüftungsanlage erfolgt die Dämmung mit Mineralwolle; Anteil an der Gesamtdachfläche von 1.100 m² rd. 100 m².
Details:
Um die erwähnten Lüftungsleitungen herum ist ein Verbau aus verschiedenen Konstruktionshölzern sowie Holzwerkstoffen herzustellen und zu dämmen. Weiterhin befinden sich noch drei weitere Öffnungen auf dem Dach. Zwei RWA-Kuppeln mit einer Größe von ca. 3 x 1 m und ein Dachausstieg 1,5 x 1,5 m. Die Absturzsicherung bestehend aus Sekuranten muss in die Rippen der Stahlbetonrippendecke befestigt werden, auf dem Hauptdach wird um die Lüftungsanlage ein Geländer mit Auflastgewichten zu errichten sein. Alle Details sind zur Kalkulation und Übersicht der Ausschreibung beigefügt.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Gesamtsanierung BT B - Otto-Hahn-Schule
Zweck des Auftrags:
Sanierung Dach
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 10.01.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.03.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
Sie können angefordert werden bei:
 Vergabestelle, siehe a)
 folgende Kontaktstelle
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 02.11.2021, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 10.01.2022, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: dan-peter.contiu@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 02.11.2021, 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien
KIZ 84, Willemerstraße 22
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00443 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kinderzentrum 84

Art und Umfang der Leistung:
641,07 m² Unterhaltsreinigung
2.306,72 m² Grundreinigung

Ort der Leistung:
Kinderzentrum 84
Willemerstraße 22
60594 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.01.2022
Ende: 31.12.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 11.11.2021, 11:59 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 17.11.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2021

- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügig Beschäftigten,
 - beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt)
 - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeurteilung,
 - gemäß Bieter-Checkliste

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller der von den Bietern angebotenen Wochenstunden ermittelt. Alle angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien
Kita 85, Kollwitzstraße 9
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00446
nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Kindertagesstätte 85
- Art und Umfang der Leistung:
- | | |
|-------------------------|---------------------|
| 626,18 m ² | Unterhaltsreinigung |
| 2.504,72 m ² | Grundreinigung |
- Ort der Leistung:
Kindertagesstätte 85
Kollwitzstraße 9
60488 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.01.2022
Ende: 31.12.2023

- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 01.12.2021, 12:00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 01.12.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de. Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügig Beschäftigten,
 - beigefügtes Formular 1577 OFD Hessen.pdf (vollständig ausgefüllt)
 - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbeurteilung.
 - gemäß Bieter-Checkliste

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller der von den Bietern angebotenen Wochenstunden ermittelt. Alle angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Grünflächenamt Niederrad, Rennbahnpark – Stahlbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00113 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 71 873
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: annalena.heurich@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2021-00113
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: –

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m
 Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m
 Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Niederrad, Rennbahnpark
 Niederräder Landstraße 9
 60528 Frankfurt am Main
 Sachsenhausen-Süd

f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
 Stahlbauarbeiten

Umfang der Leistung:
 1622 Rennbahn-Park:

61.000 mm	HEB 200 mittelschwerer Träger
15.000 mm	HEA 240 leichte Träger
33.000 mm	HEA 220 leichte Träger
30.000 mm	Flachstahl 50 x 15 mm
24.000 mm	Flachstahl 100 x 10 mm
30.000 mm	Flachstahl 70 x 10 mm
15.000 mm	Rechteckrohr 80 x 50 x 3 mm
30.000 mm	T 80 Träger
2.600 mm	U 260 Träger
20 m ²	Podestbelag Pressgitterrost 30/30 mm
40 m ²	Stufen Pressgitterrost 30/30
6 m ²	Stahlkante 8 mm
3,2 m ²	Stahlkante 3 mm
15 m ²	Edelstahlnetz mit Polymehr- beschichtung
36 m ²	Cortenstahlblech 6 mm Stär- ke mit gelasierter Schrift und Pferdemotiven
70 m ²	Cortenstahlblech 3 mm Stär- ke mit Halter zur Befestigung an HEB 200 Träger
18.000	x 42,2 x 2 mm Handlauf Edelstahl M 24 Edelstahl- anker
6 Stk.	290 x 390 x 20 mm Fußplatte Montage auf Fundament Lackierung im Nasslackver- fahren
3 Stk.	Erdungsanlage

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
 oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
 gen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen
 angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der
 Ausführung: 01.02.2022
 Fertigstellung oder Dauer
 der Leistungen: 01.03.2022

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit
 einem Hauptangebot
 zugelassen

nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem

Hauptangebot ist: zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
 unterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch
 zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
 zur Verfügung gestellt

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Infor-
 mationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage
 mit Angebotsabgabe gefordert war,
 werden: nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
 unterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der
 Angebotsfrist:

09.11.2021, 12:00 Uhr

Ablauf der
 Bindefrist:

09.02.2022, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche

Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
 sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 09.11.2021, 12:00 Uhr

Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Das Land hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, die Änderung ist bereits in Kraft getreten. Danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A auch bei unterschwelligen Vergabeverfahren, bei denen schriftliche Angebote zugelassen sind, angewendet.

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Zulassung gemäß DIN 18800-7 Klasse C oder EN 1090 EXC2 mit Erweiterung auf Edelstahl rostfrei

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Grünflächenamt Forstrevier Fechenheim/Enkheim – Spezialfällung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00118 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 288
E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur

d) Bezeichnung des Auftrags:
67.46 - Spezialfällung in dem Forstrevier Fechenheim

Art und Umfang der Leistung:
71 Stk. Bäume in den Revierteilen Fechenheim und Enkheim
141 Stk. Bäume in dem Revierteil Gravenbruch

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.12.2021
Ende: 28.02.2022

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist: 09.11.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 09.12.2021

j) Sicherheitsleistungen: –

- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Hauptamt und Stadtmarketing verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

– Herstellung, Konfektionierung, Lagerung und Lieferung der Ei-Gude-Broschüre –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 09-2021-00025 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Hauptamt und Stadtmarketing
Römerberg 23
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 44 676
Telefax: 069 / 212 - 30 787
E-Mail: vergabe.amt09@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Herstellung, Konfektionierung, Lagerung und Lieferung der Ei Gude-Broschüre
- Art und Umfang der Leistung:
Herstellung, Konfektionierung, Lagerung und Lieferung von Druckerzeugnissen.
- Produktschlüssel (CPV): 22150000
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
- | | |
|---------|------------|
| Beginn: | 01.12.2021 |
| Ende: | 30.11.2023 |
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
Hauptamt und Stadtmarketing
Römerberg 32
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 44 676
E-Mail:
vergabe.amt09@stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 02.11.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 30.11.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- Umweltzertifikat (Emas, Ecolabel oder vergleichbar)
 - Drei Referenzen aus den letzten zwei Jahren, die in Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung entsprechen, vornehmlich für kommunale Einrichtungen,
 - Organigramm mit namentlichen Ansprechpartnern
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: --
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Kita Frankfurt verschiedene Kinderzentren im Stadtgebiet – Lieferung von Reinigungs- und Desinfektionsmittel –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 48-2021-00020 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Kita Frankfurt
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 73 928
Telefax: 069 / 212 - 73 895
E-Mail: meike.reichenbach@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Lieferung von Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Art und Umfang der Leistung:
Lieferung von Reinigungs- und Desinfektionsmittel an 146 Kinderzentren verteilt über das gesamte Stadtgebiet.
- Produktschlüssel (CPV): 39830000
- Ort der Leistung:
Kinderzentren der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet.
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Option der Vertragsverlängerung um ein weiteres Jahr ist möglich.
- Beginn: 01.01.2022
Ende: 31.12.2023
- h) Anfordern der Unterlagen unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anforderungsfrist: 26.10.2021, 12:00 Uhr
Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:
Telefon: 069 / 212 - 73 928
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.10.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 22.12.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: –
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
 - 1.1 Handelsregisterauszug max.12 Monate alt.
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 3.1 Vorlage von Referenzen aus den letzten drei Jahren für vergleichbare Aufträge mit Angabe des Auftragswertes sowie Ansprechpartner und Telefonnummer.
 4. Einreichen der Verpflichtungserklärung Tariftreue- und Mindestentgelt
 5. Einreichen der Eigenerklärung Ausschlussgründe §§ 123-125 GWB
 6. Einreichen der Sicherheitsdatenblätter, Produktbeschreibungen und Gebrauchsanweisungen inkl. Dosieranleitung für jedes angebotene Produkt gem. Leistungsbeschreibung Punkt 3.
 7. Einreichen des „Anbieterfragebogens zur Umweltverträglichkeit von Wasch-, Reinigungs- und Pflegemitteln“ für jedes Produkt, wenn kein EU-Umweltzeichen vorhanden ist, siehe Leistungsbeschreibung Punkt 3.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Schleiermacherstraße – Kanalbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2021-0079 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 380
E-Mail: 68.FPU-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: SEF-2021-0079

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

schriftlich

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener/m
Signatur/Siegel

elektronisch mit qualifizierter/m
Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

Planung und Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Schleiermacherstraße (Bereich Bergerstraße)
60316 Frankfurt - Nordend-Ost

NUTS-Code (Darstellung nur auf HAD):
DE712 CPV-Code: 45247110-4

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Kanalbauarbeiten

Umfang der Leistung:
Kanalverlegung, Bauwerke, Erd- und Verbauarbeiten:

ca. 59 m	Steinzeugrohrkanal DN 300 (H) liefern und verlegen davon ca. 15 m Kanalverlegung in Stahlschutzrohrpressung Kanalgrabentiefe unter GOK: bis 5 m.
----------	--

2 Stk.	Anschluss an vorhandenen gemauerten Rundschacht herstellen
--------	--

Abbrucharbeiten ca. 49 m	Steinzeugrohrkanal DN 300 abbauen
-----------------------------	-----------------------------------

ca. 10 m	Betonrohrkanal DN 300 abbauen
----------	-------------------------------

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):

Vergabe in Losen: Ja

Nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung:	10.01.2022
Fertigstellung der Leistungen:	04.03.2022

j) Nebenangebote sind: zugelassen

nicht zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) Die Abgabe von mehr als einem

Hauptangebote ist: zugelassen

nicht zugelassen

Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote:

Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

o) Ablauf der

Angebotsfrist: 26.10.2021, 10:30 Uhr

Ablauf der

Bindefrist: 30.11.2021

p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):

www.had.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien:

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien,
ggf. einschl. Gewichtung:

niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin: 26.10.2021, 10:30 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Coronabedingt sind die Bieter und deren Vertreter nicht zugelassen
- t) Geforderte Sicherheiten:
 VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
 Siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
 „Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:
 siehe Vergabeunterlagen - 124_Land_Eigenerklärung_zur_Eignung.pdf
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961*). Beurteilungsgruppen AK2 und VO sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
 *)Aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bieter-eignung/guete-pruefbestimmungen.html>
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle
 Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1 - 3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt
- y) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz (Darstellung nur auf HAD):
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Angabe der Nachhaltigkeitskriterien gemäß § 3 HVTG (diese Angaben werden nicht veröffentlicht, sondern dienen nur der statistischen Auswertung)

Bitte tragen Sie nachfolgend ein, ob und wenn ja, welche Anforderungen Sie im Sinne von § 3 HVTG stellen (nachhaltige Kriterien, die gefordert werden können, soweit sie mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung stehen oder Aspekte des Produktionsprozesses betreffen).

Stadtentwässerung Frankfurt Dornbusch

– Kanalbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2021-0080 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main
 Goldsteinstraße 160
 60528 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 – 39 380
 E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung
 Vergabenummer: SEF-2021-0080
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 Zugelassene Angebotsabgabe
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Frankfurt am Main-Dornbusch
 NUTS-Code (Darstellung nur auf HAD): DE712
 CPV-Code 45247110-4
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen
 Art der Leistung:
 Bauleistung

- Umfang der Leistung:
Kanalverlegung, Bauwerke, Erd - und
Verbauarbeiten:
- ca. 61 m Steinzeugrohrkanal
DN 300 (H) liefern und
verlegen Kanalgrabentiefen
unter GOK: bis 5,5 m
- 1 Stk. Gemauerter Hufeisenschacht
herstellen
- Abbrucharbeiten:
ca. 61 m Steinzeugrohrkanal DN 300
abbrechen
- 1 Stk. Abbruch von gemauerten
Bauwerk
- Oberflächenarbeiten:
ca. 102 m² Straßendecke aufbrechen
wieder herstellen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose
siehe Buchstabe f): ja
 nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 04.04.2022
Fertigstellung der
Leistungen: 29.07.2022
- j) Nebenangebote sind: zugelassen
 nicht zugelassen
 nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
- k) mehrere Hauptangebote
Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebote ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt unter:
[https://www.had.de/NetServer/
TenderingProcedureDetails?function=_
Details&TenderOID=54321-Tender-
17c360d1fdf-46f7872e3a199697](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17c360d1fdf-46f7872e3a199697)
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt.
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Infor-
mationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Ange-
botsabgabe gefordert war, werden:
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der
Angebotsfrist: 27.10.2021, 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 30.11.2021
- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):
www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl.
Gewichtung:
 niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 27.10.2021, 11:00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen: Coronabedingt sind die Bieter
und deren Vertreter nicht
zugelassen
- t) Geforderte Sicherheiten:
VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind:
Siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-
gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend
mit bevollmächtigtem
Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten
Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise
in einem Präqualifikationsregister der Auftrags-
beratungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service
GmbH, des Vereins für Präqualifikation von
Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen
hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung.
Bewerber oder Bieter können die geforderten
Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen
von Einzelerklärungen und -nachweisen erbrin-
gen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten
Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle
der Bekanntmachung erfolgen.“
- Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ ist
erhältlich:
Anlage ‚124_Land_Eigenerklärung_zur_Eig-
nung‘
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis
seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß
§ 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für
Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. heraus-
gegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ
961*), Beurteilungsgruppen AK1 sind zu erfüllen
und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
*)Aufrufbar unter: [http://kanalbau.com/de/
bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html](http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html)

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung:
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1- 3; Fristen-
briefkasten: Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt
- y) Sonstige Angaben (Darstellung nur auf HAD): –
- z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen
bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen:

Stellen Sie Anforderungen
nach § 3 HVTG? Ja

Nein

**Stadtentwässerung Frankfurt
ARA Griesheim, Gutleutstraße 407
ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160
– Straßen- und Sinkkasten Reinigung –
Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2021-0081
nach VgV**

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zu-
schlagserteilende Stelle:
Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefonnummer: 069 / 212 - 71 485
E-Mail-Adresse:
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet-Adresse (URL):
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
Zuschlagserteilende Stelle
 Siehe oben
2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):
Öffentliche Ausschreibung
3. Angebote können abgegeben werden:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
URL zur elektronischen Abgabe von Angeboten:
www.had.de
Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:
 Siehe oben
 Stelle:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen
Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und
die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeun-
terlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Bezeichnung des Auftrags:

Straßen- und Sinkkasten Reinigung

Art der Leistung:

Straßen- und Sinkkasten Reinigung für den Zeit-
raum 2022-2025

Menge und Umfang:

Reinigung der in den abwassertechnischen An-
lagen befindlichen Straßen, Flächen und Sink-
kästen auf den Abwasserreinigungsanlagen der
Stadt Frankfurt am Main in Niederrad, Goldstein-
straße 160 und Griesheim, Gutleutstraße 407.

Umfang der Leistung für vier Jahre:

61.728 m Streckenreinigung

175.840 m² Fläche

2.864 Stk. Sinkkästen

Ort der Leistung:

Stadtentwässerung Frankfurt am Main

ARA Griesheim

Gutleutstraße 407

60327 Frankfurt am Main

und

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Niederrad

Goldsteinstraße 160

60528 Frankfurt am Main

NUTS-Code:

DE712

Produktschlüssel (CPV): 90611000-3

6. Aufteilung der Leistung in Lose:

Ja

Nein

7. Nebenangebote sind

zugelassen: Ja

Nein

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungs-
frist:

Beginn der

Ausführungsfrist: 01.01.2022

Ende der

Ausführungsfrist: 31.12.2025

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

Abruf der Leistung einmal im Quartal mit eine
Vorlaufzeit von 14 Kalendertagen.

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können. Sowie der Tag, bis zu dem sie bei ihr angefordert werden können unter: (URL) https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17c3a8c3e6a-4052caf8e9ecd54e

Die Vergabeunterlagen werden in Papierform zur Verfügung gestellt: Ja

Nein

Weitere Auskünfte erteilt:

Stadtentwässerung
Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 – 41 485
E-Mail:
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Hauptadresse: (URL)
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: 26.10.2021, 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 12.11.2021

11. Höhe der etwa geforderten

Sicherheitsleistungen: –

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: –

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
innerhalb von 30 Tagen

13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

siehe Vergabeunterlagen

VHB 124 Eigenerklärung zur Eignung

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Niedrigster Preis

15. Sonstige Informationen: –

16. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: –

Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: –

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtschulamt

Seehofstraße 41

– Entwicklung einer Öffentlichkeitskampagne –

Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb Nr. 40-2021-00020 nach VOLA

a) Auftraggeber (Vergabestelle) / Einreichung der Angebote / Zuschlagserteilung:

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Frankfurt am Main

Stadtschulamt

Seehofstraße 41

60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 979

Telefax: 069 / 212 - 39 465

E-Mail: vergabe.52.2.amt40@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:

Stadtschulamt

Seehofstraße 41

60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:

Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb VOL/A

c) Form, in der Teilnahmeanträge einzureichen sind:

über den Postweg

mittels Telekopie

direkt

elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:
Entwicklung einer Öffentlichkeitskampagne für die beruflichen Schulen der Stadt Frankfurt mit Unterstützung einer Kommunikationsagentur
- Art und Umfang der Leistung:
siehe Leistungsbeschreibung
- Produktschlüssel (CPV): 79416200-5
- Ort der Leistung:
Stadtschulamt
- 40.5 Pädagogik und Planung für Schulen -
Seehofstraße 41
60549 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.12.2021
Ende: 30.06.2022
- i) Ablauf der Teilnahmeantragsfrist:
01.11.2021, 12:00 Uhr
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
siehe Anlage 6 Eignungskriterien
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
 - 2 Konzept (30 %)
 - 3 Referenzen (20 %)

Stadtschulamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

– Luftreinigungsgeräte –

Offenes Verfahren Nr. 40-2021-00029 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtschulamt
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32 160
Telefax: 069 / 212 - 40 344
E-Mail:
schul-kita-management.amt40@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
40-2021-00029
- 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Lieferung, Inbetriebnahme, von mobilen Luftreinigungsgeräten, Filterwechsel, Entsorgung und Bereitstellung der Ersatzfilter.
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet.
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):
Lieferung, Inbetriebnahme, von mobilen Luftreinigungsgeräten, Filterwechsel, Entsorgung und Bereitstellung der Ersatzfilter.
- CPV-Referenznummer(n):
42514310-8 / 42913500-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
30.11.2021 bis 28.02.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):
Lieferung, Inbetriebnahme, von mobilen Luftreinigungsgeräten, Filterwechsel, Entsorgung und Bereitstellung der Ersatzfilter.
- CPV-Referenznummer(n):
42514310-8 / 42913500-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
30.11.2021 bis 28.02.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):
Lieferung, Inbetriebnahme, von mobilen Luftreinigungsgeräten, Filterwechsel, Entsorgung und Bereitstellung der Ersatzfilter.
- CPV-Referenznummer(n):
42514310-8 / 42913500-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):
30.11.2021 bis 28.02.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 4):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 4):
Lieferung, Inbetriebnahme, von mobilen Luftreinigungsgeräten, Filterwechsel, Entsorgung und Bereitstellung der Ersatzfilter.
- CPV-Referenznummer(n):
42514310-8 / 42913500-4

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 4):
30.11.2021 bis 28.02.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 5):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 5):
Lieferung, Inbetriebnahme, von mobilen Luftreinigungsgeräten, Filterwechsel, Entsorgung und Bereitstellung der Ersatzfilter.
CPV-Referenznummer(n):
42514310-8 / 42913500-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 5):
30.11.2021 bis 28.02.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 6):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 6):
Lieferung, Inbetriebnahme, von mobilen Luftreinigungsgeräten, Filterwechsel, Entsorgung und Bereitstellung der Ersatzfilter.
CPV-Referenznummer(n):
42514310-8 / 42913500-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 6):
30.11.2021 bis 28.02.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
28.10.2021, 13:49 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
28.10.2021
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
30.11.2021 bis 28.02.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Volkshochschule
VHS, Sonnemannstraße 13
– Leit- und Orientierungssystem –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 43-2021-00009
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Volkshochschule
Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 312
E-Mail: andreas.schneiker.vhs@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
 - mittels Telekopie
 - direkt
 - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Umsetzung eines Leit- und Orientierungssystems
- Art und Umfang der Leistung:
Umsetzung eines Leit- und Orientierungssystems in der Zentrale der VHS Frankfurt in der Sonnemannstraße 13. Demontage-, Schilder-, Folierungs- und Malerarbeiten.
- Produktschlüssel (CPV): 79900000
- Ort der Leistung:
Volkshochschule Frankfurt am Main
Sonnemannstraße 13
60314 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 11.11.2021
Ende: 30.12.2021
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 25.10.2021, 12:00 Uhr
Bindefrist: 26.11.2021
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Den Angebotsunterlagen sind zum Nachweis der
Eignung mindestens drei Referenzen aus den
vergangenen drei Jahren über Aufträge vergleich-
barer Art und Umfang inkl. Ansprechpartner/in
beizulegen.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –



Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im Ruhestand verstorben

01.08.2021	Helfrich, Heinz Amt für Straßenbau und Erschließung 84 Jahre	18.08.2021	Merzak, El-Houssine Grünflächenamt 80 Jahre
01.08.2021	Ormanns, Mechthild Jugend- und Sozialamt 87 Jahre	18.08.2021	Schönsteiner, Ingrid Kita Frankfurt 66 Jahre
02.08.2021	Kind, Horst ehem. Stadtbahnbauamt 88 Jahre	20.08.2021	Stürtz, Peter Grünflächenamt 66 Jahre
03.08.2021	Binder, Samuel Grünflächenamt 84 Jahre	21.08.2021	Müller, Friedrich ehem. Stadtbahnbauamt 88 Jahre
06.08.2021	Krutsch, Arno Umweltamt 93 Jahre	23.08.2021	Schleede, Erika ehem. Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst 88 Jahre
09.08.2021	Höhlein, August Stadtschulamt 88 Jahre	24.08.2021	Neunzerling, Gertrude Stadtbücherei 83 Jahre
10.08.2021	Gierke, Manfred Stadtvermessungsamt 98 Jahre	25.08.2021	Dill, Helga Jugend- und Sozialamt 85 Jahre
13.08.2021	Preuss-Polzer, Ulrike Jugend- und Sozialamt 61 Jahre	26.08.2021	Klement, Henning Jugend- und Sozialamt 81 Jahre
14.08.2021	Rau, Klaus-Juergen ehem. Amt für Wissenschaft und Kunst 84 Jahre	26.08.2021	Lenz, Benedikt ehem. Städtische Bühnen Frankfurt - Zentrale Theaterbetriebe 88 Jahre
15.08.2021	Zinser, Karin Stadtschulamt 81 Jahre	28.08.2021	Dutschei, Anton Branddirektion 87 Jahre
16.08.2021	Emig, Erwin ehem. Städtische Bühnen Frankfurt am Main 97 Jahre	28.08.2021	Martine, Irmgard Stadtschulamt 88 Jahre
17.08.2021	Gottschalk, Frank ehem. Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung 81 Jahre	28.08.2021	Prehl, Brigitte ehem. Hauptamt 71 Jahre
17.08.2021	Schmitt, Helmut Branddirektion 91 Jahre	29.08.2021	Krauser, Hannelore Stadtschulamt 80 Jahre
18.08.2021	Glombiowski, Irmgard Stadtschulamt 96 Jahre		

Bekanntmachung der Wahlkreisergebnisse der Bundestagswahl der Stadt Frankfurt am Main am 26.09.2021

Gemäß § 79 Abs. 1 Nr. 1 der Bundeswahlordnung (BWO) gebe ich das vom Kreiswahlausschuss in seiner Sitzung am 01.10.2021 festgestellte endgültige Wahlergebnis in den beiden Wahlkreisen 182 und 183 der Bundestagswahl bekannt.

Frankfurt am Main, den 19.10.2021

DER KREISWAHLLLEITER
Akman

Wahlkreis 182 - Frankfurt am Main I

Wahlberechtigte	201.216
Wählerinnen und Wähler	145.010
Ungültige Erststimmen	1.507
Gültige Erststimmen	143.503
Ungültige Zweitstimmen	1.247
Gültige Zweitstimmen	143.763

I. Von den gültigen Erststimmen entfielen auf:

Bewerberinnen und Bewerber	Partei	Erststimmen
Kaufmann, Axel	CDU	31.163
Zorn, Armand	SPD	41.604
Schenk, Patrick	AfD	7.909
Maiwald, Frank	FDP	16.369
Düring, Deborah	GRÜNE	26.922
Wißler, Janine	DIE LINKE	12.562
Pärisch, Eric	FREIE WÄHLER	2.094
Wappelt, Karsten	MLPD	143
Dr. Heipertz, Martin	dieBasis	2.052
Zänker, Maximilian	Volt	2.685

Im Wahlkreis 182 - Frankfurt am Main I ist damit der Wahlkreisbewerber Zorn, Armand - SPD - gewählt.

II. Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

Landesliste	Zweitstimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	25.915
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	32.499
Alternative für Deutschland (AfD)	7.846
Freie Demokratische Partei (FDP)	21.361
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	33.821
DIE LINKE (DIE LINKE)	10.384
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	1.716
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	1.389
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	1.184
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	645
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	125
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	118
V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei³)	168
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	72
Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	97
Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)	1.597
Bündnis C - Christen für Deutschland (Bündnis C)	133
diePinken/BÜNDNIS21 (BÜNDNIS21)	35
Liberal-Konservative Reformer (LKR)	39
Partei der Humanisten (Die Humanisten)	210
Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)	179
Team Todenhöfer - Die Gerechtigkeitspartei (Team Todenhöfer)	2.496
Volt Deutschland (Volt)	1.734

Wahlkreis 183 - Frankfurt am Main II

Wahlberechtigte	227.207
Wählerinnen und Wähler	175.004
Ungültige Erststimmen	1.752
Gültige Erststimmen	173.252
Ungültige Zweitstimmen	1.353
Gültige Zweitstimmen	173.651

I. Von den gültigen Erststimmen entfielen auf:

Bewerberinnen und Bewerber	Partei	Erststimmen
Wiesmann, Bettina	CDU	38.995
Mansoori, Kaweh	SPD	40.431
Cotar, Joana	AfD	7.990
Dr. Lieb, Thorsten	FDP	19.766
Nouripour, Omid	GRÜNE	50.230

Dr. Kessler, Achim	DIE LINKE	10.629
Breidt, Dieter	FREIE WÄHLER	2.478
Aydin, Tufan	MLPD	186
Marketakis, Konstantinos	dieBasis	2.547

Im Wahlkreis 183 - Frankfurt am Main II ist damit der Wahlkreisbewerber Nouripour, Omid - GRÜNE - gewählt.

II. Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

Landesliste	Zweitstimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	31.660
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	38.777
Alternative für Deutschland (AfD)	8.188
Freie Demokratische Partei (FDP)	25.530
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	44.370
DIE LINKE (DIE LINKE)	11.901
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	1.754
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	1.565
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	1.512
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	686
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	76
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	128
V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei³)	201
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	48
Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	87
Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)	1.923
Bündnis C - Christen für Deutschland (Bündnis C)	134
diePinken/BÜNDNIS21 (BÜNDNIS21)	36
Liberal-Konservative Reformer (LKR)	56
Partei der Humanisten (Die Humanisten)	190
Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)	190
Team Todenhöfer - Die Gerechtigkeitspartei (Team Todenhöfer)	1.965
Volt Deutschland (Volt)	2.674



Susanne Hast, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

STADT  FRANKFURT AM MAIN

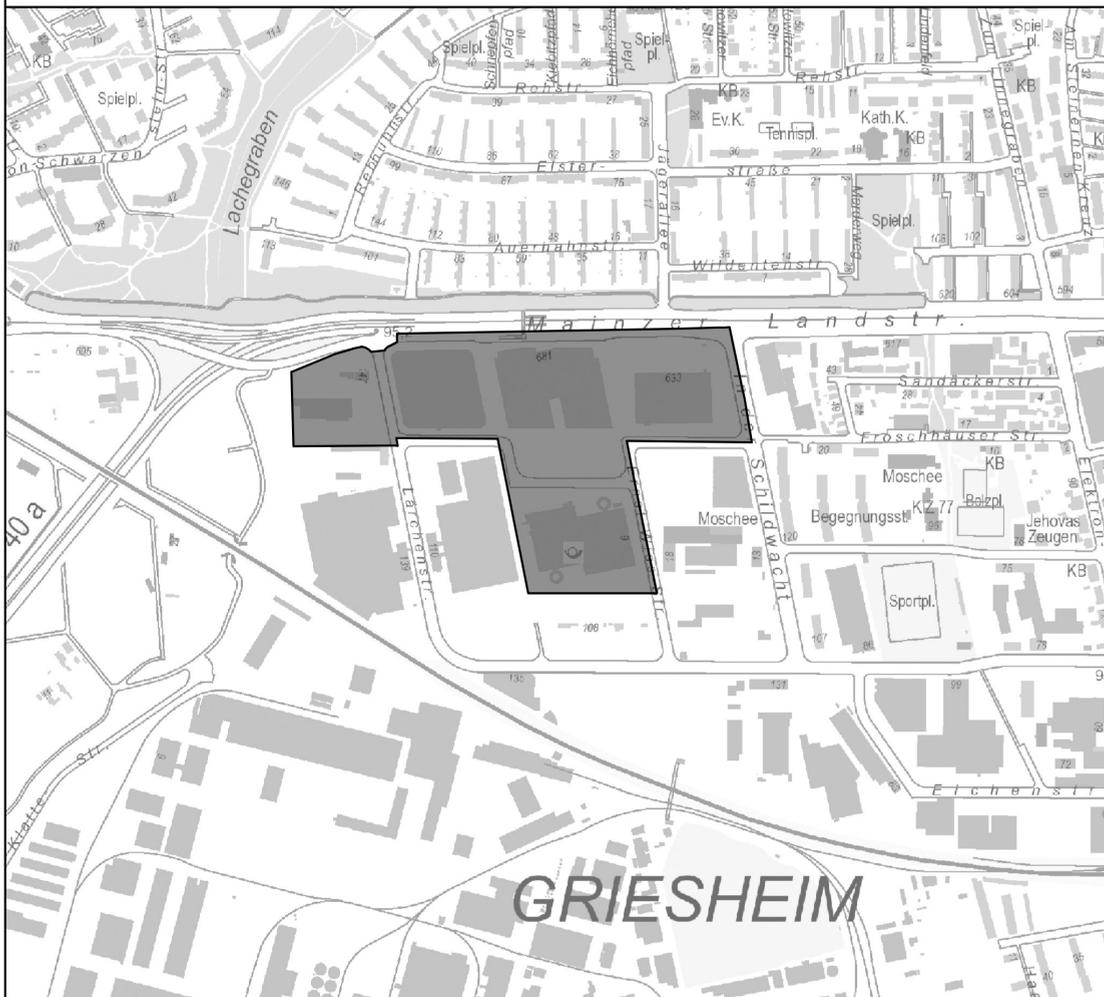
Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://www.frankfurt.de/facebook)
[frankfurt.de/twitter](https://www.frankfurt.de/twitter)
[frankfurt.de/instagram](https://www.frankfurt.de/instagram)

Satzung der Stadt Frankfurt am Main

Veränderungssperre Nr. 128

im Bereich des Bebauungsplanverfahrens Nr. 579 Ä
- Südlich Mainzer Landstraße / Westlich In der Schildwacht -
1. vereinfachte Änderung -



Geobasisdaten:© Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2018

Gemäß § 5 Hessische Gemeindeordnung und § 16 (1) Baugesetzbuch hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main am 23.09.2021, § 646 die Veränderungssperre als Satzung beschlossen.

gez. Peter Feldmann
Oberbürgermeister

Die Beschlussfassung über die Veränderungssperre als Satzung wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die Veränderungssperre in Kraft.

Die Veränderungssperre wird im Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Planungsdezernat, 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, Bauteil C, Raum 212 vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an im Regelfall während der folgenden Dienststunden

dienstags und donnerstags von 08:30 - 12:30 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44116 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Während der Covid-19-Pandemie wird empfohlen, sich vor der persönlichen Einsichtnahme über die Zugangsregelungen zum Stadtplanungsamt tagesaktuell zu informieren.

Der Veränderungssperre ist auch im Internet unter der Adresse www.planas-frankfurt.de verfügbar.

Der Text der oben bekanntgemachten Satzung lautet wie folgt:

Zur Sicherung der Planung wird nach § 14 i. V. m. §§ 16 und 17 BauGB sowie § 5 der HGO die Veränderungssperre Nr. 128 im Bereich des Bebauungsplanverfahrens Nr. 579 Ä - Südlich Mainzer Landstraße / Westlich In der Schildwacht - 1. vereinfachte Änderung, wie in der vorgelegten Karte abgegrenzt, mit dem Inhalt als Satzung beschlossen, dass

- Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen,
- erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

Die Veränderungssperre tritt nach Ablauf von zwei Jahren außer Kraft, wenn sie nicht verlängert wird.

Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

Die vorgelegte Karte ist Bestandteil der Satzung.

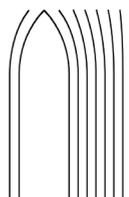
**Der Magistrat
Stadtplanungsamt**

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELETERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p style="text-align: center;">Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>
--



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse
(Seite 1205 bis 1207)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 1207 bis 1216)
- Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung
(Seite 1217)
- Satzung über die regelmäßigen Datenübermittlungen aus anderen Verwaltungsbereichen für Zwecke der Kommunalstatistik in der Stadt Frankfurt am Main
(Seite 1218 bis 1223)
- Satzung über das statistische Gebäudebestandsverzeichnis „Statistische Gebäudedatei“ der Stadt Frankfurt am Main
(Seite 1224 bis 1225)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1227 bis 1252)
- Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen
(Seite 1253)
- Bekanntmachung der Wahlkreisergebnisse der Bundestagswahl der Stadt Frankfurt am Main am 26.09.2021
(Seite 1254 bis 1256)
- Satzung der Stadt Frankfurt am Main Veränderungssperre Nr. 128
(Seite 1258 bis 1259)